

# STATISTISCHE BERICHTE



7643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/26/101

Erschienen am 10. April 1959

Signatur ZSA
3781a

Der Fremdenverkehr in den Beherbergungsstätten  
im Dezember 1958 und im Jahr 1958  
(vorläufige Ergebnisse)

(7572)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkung	3
Einführung	3
Übersichten	
I. Fremdenverkehr	
1. Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Bundesgebiet im Dezember 1958 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und Bundesländern	7
2. Die Fremdenübernachtungen in den Bundesländern im Dezember 1958 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen	8
3. Die Übernachtungen von Auslandsgästen in den Bundesländern im Dezember 1958 nach Herkunftsländern	9
a) Anteile der Bundesländer	
b) Anteile der Herkunftsländer	
4. Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Dezember 1958 sowie Fremdenübernachtungen in den Monaten Oktober bis Dezember 1958 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden	10
5. Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Dezember 1958 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten	11
6. Die Fremdenübernachtungen in den Jahren 1958 und 1957 nach Monaten	16
7. Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jahren 1958 und 1957 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden	17
8. Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Jahr 1958 in ausgewählten Berichtsorten	18
II. Grenzüberschreitender Reiseverkehr	
9. Die Einreise im grenzüberschreitenden Reiseverkehr im Dezember 1958 und 1957	25
a) nach Grenzübergängen	
b) nach der Staatsangehörigkeit der Reisenden	
10. Die Einreise im grenzüberschreitenden Reiseverkehr in den Jahren 1958 und 1957	26
a) nach Grenzübergängen	
b) nach der Staatsangehörigkeit der Reisenden	
III. Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr	
11. Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr im Dezember 1958 und 1957 nach Währungsländern	27
12. Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr in den Jahren 1958 und 1957 nach Währungsländern	28
Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter unter der Nr. H IV 1.	

## V o r b e m e r k u n g

Die Fremdenverkehrsstatistik der Bundesrepublik Deutschland wird gemäß Verordnung über die Fremdenverkehrsstatistik vom 20. Januar 1958 (Bundesanzeiger Nr. 18 vom 28. Januar 1958) erstellt. Die Angaben von Berlin (West) - seit Oktober 1957 auch vom Saarland - werden auf Seite 7 gebracht.

Befragt werden Inhaber oder Leiter der gewerblichen Beherbergungsstätten - Hotels, Gasthöfe, Hospize, Pensionen, Fremdenheime, Kurhäuser, Kuranstalten, Heilstätten, Sanatorien, Kur- und Erholungsheime sowie Privatquartiere (gegen Entgelt) - in ausgewählten Fremdenverkehrsgemeinden. Die Erhebung wird in den Gemeinden durchgeführt, in denen die Zahl der Fremdenübernachtungen während eines Jahres mindestens 25% der Einwohnerzahl beträgt oder die nach Feststellung der zuständigen obersten Landesbehörden von besonderer Bedeutung für den Fremdenverkehr sind.

Erfragt werden monatlich die Fremdenmeldungen und -übernachtungen sowie das Herkunftsland der Gäste (vorliegender Statistischer Bericht); zum 1. April jedes Jahres die Zimmer und Betten in den Beherbergungsstätten (letzter Statistischer Bericht V/26/93 vom 27. August 1958).

Außerdem werden die Ergebnisse für Jugendherbergen und Kinderheime mitgeteilt.

## E i n f ü h r u n g

### I. Fremdenverkehr

Bundesgebiet: Im Dezember 1958 sind in den Beherbergungsstätten der 2 400 Fremdenverkehrsgemeinden des Bundesgebietes rd. 4,0 Mill. Fremdenübernachtungen, davon 3,6 Mill. von Inlandsgästen und 376 100 von Auslandsgästen, ermittelt worden. Damit dürfte der jahreszeitlich bedingte Rückgang im Fremdenverkehr nach einer Abnahme von 1,15 Mill. Übernachtungen gegenüber November 1958 seinen tiefsten Stand im Winter 1958/59 erreicht haben. Gegenüber Dezember 1957 blieb der absolute Zuwachs der Fremdenübernachtungen insgesamt in den vergleichbaren Fremdenverkehrsgemeinden mit 245 700 um rd. 33 800 unter der vorjährigen Zuwachsrate.

Gemessen an der Zahl der Fremdenübernachtungen, betragen die relativen Veränderungen im Fremdenverkehr des Bundesgebietes:

#### Fremdenübernachtungen

	insgesamt	der Inlandsgäste	der Auslandsgäste
Dezember 1958 gegenüber November 1958	- 22,3 vH	- 23,4 vH	- 9,0 vH
Dezember 1957 gegenüber November 1957	- 22,3 vH	- 22,9 vH	- 15,4 vH
Dezember 1958 gegenüber Dezember 1957	+ 6,5 vH	+ 5,9 vH	+ 13,4 vH
Dezember 1957 gegenüber Dezember 1956	+ 8,0 vH	+ 8,1 vH	+ 7,1 vH

In den Beherbergungsstätten ohne Privatquartiere, auf die im Berichtsmonat 3,9 Mill. Übernachtungen oder 96,1 vH aller Übernachtungen entfielen, wurden 246 400 oder 6,8 vH mehr gezählt als im gleichen Monat des Vorjahres. Der relative Anteil der in den Privatquartieren gezählten 156 165 Übernachtungen betrug 3,9 vH. Gegenüber Dezember 1957 haben die Übernachtungen in diesen Beherbergungsstätten um 0,5 vH abgenommen.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer<sup>1)</sup> der Gäste betrug in Tagen:

	Beherbergungsstätten			bei allen	
	einschl. Privatquartiere	ohne Privatquartiere	Privatquartiere	Inländern	Ausländern
Dezember 1958	3,2	3,1	6,7	3,3	2,5
Dezember 1957	3,2	3,1	6,7	3,3	2,4

Der durchschnittliche Ausnutzungsgrad der am 1. April 1958 insgesamt frei verfügbaren Bettenkapazität blieb im Berichtsmonat mit 14,6 vH im Vergleich zum Dezember 1957 unverändert. In den Beherbergungsstätten ohne Privatquartiere war eine geringe Erhöhung, in den Privatquartieren eine geringe Verminderung festzustellen. Der durchschnittliche Ausnutzungsgrad der am 1. April 1958 bzw. 1957 verfügbaren Bettenkapazität betrug in den

	Beherbergungsstätten		Privatquartieren
	einschl. Privatquartiere	ohne Privatquartiere	
Dezember 1958	14,6 vH	19,7 vH	2,0 vH
Dezember 1957	14,6 vH	19,4 vH	2,2 vH

Im Dezember 1958 sind in den Berichtsgemeinden außerdem 110 853 Übernachtungen in Jugendherbergen und 497 536 Übernachtungen in Kinderheimen gezählt worden. Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres haben die Übernachtungen in den Jugendherbergen um 5,0 vH abgenommen, in den Kinderheimen um 46,6 vH zugenommen.

Im Kalenderjahr 1958 wurden vorläufig rd. 111,6 Mill. Fremdenübernachtungen, davon 101,8 Mill. von Inlandsgästen und 9,75 Mill. von Auslandsgästen, ermittelt. In den vergleichbaren Fremdenverkehrsgemeinden betrug die Zunahme der Übernachtungen bei den Inlandsgästen 7,98 Mill. oder 6,0 vH und bei den Auslandsgästen 764 700 oder 5,4 vH. Im Jahr 1957 haben die entsprechenden Zuwachsraten 10,4 vH bzw. 9,4 vH betragen.

Bundesländer: Der Anteil Bayerns am Gesamtfremdenverkehr belief sich im Berichtsmonat auf 946 600 Übernachtungen oder 23,6 vH (Dez. 1957: 22,6 vH), Baden-Württembergs auf 830 700 oder 20,7 vH (Dez. 1957: 21,0 vH) und Nordrhein-Westfalens auf 698 900 oder 17,4 vH (Dez. 1957: 18,4 vH). Mit Abstand folgen die Länder Niedersachsen und Hessen mit je 12,3 vH aller Übernachtungen (Dez. 1957: 12,3 vH bzw. 11,9 vH). Den Hauptanteil der Gesamtzuwachsrate gegenüber Dezember 1957 (245 700 Übernachtungen) stellte Bayern mit 92 000, Baden-Württemberg mit 47 500 und Hessen mit 40 800 Übernachtungen. Die relativen Zuwachsraten dieser Länder gegenüber Dezember 1957 waren 10,8 vH, 6,1 vH bzw. 9,0 vH. Bemerkenswert war auch der Zuwachs in Niedersachsen mit 29 500 Übernachtungen oder 6,3 vH. Durchschnittlich am längsten aufgehalten haben sich die Gäste in Baden-Württemberg mit 3,9 Tagen.

Bei den Übernachtungen der Auslandsgäste führt ebenfalls Bayern mit einem Anteil von 101 800 oder 27,1 vH vor Nordrhein-Westfalen mit 18,7 vH, Baden-Württemberg mit 16,5 vH und Hessen mit 14,1 vH. Bayern hatte auch bei den Übernachtungen der Auslandsgäste gegenüber Dezember 1957 die größte Zunahme mit 18 500 oder 22,2 vH. In Schleswig-Holstein nahmen die Übernachtungen um 9,4 vH ab. Am längsten aufgehalten haben sich die Auslandsgäste im Durchschnitt in Bayern (3,0 Tage).

Die Stadtstaaten Hamburg und Bremen hatten gegenüber Dezember 1957 bei den Übernachtungen insgesamt Zunahmen um 1,6 vH bzw. 0,2 vH zu verzeichnen. In Hamburg entfielen von 100 Übernachtungen 29,9 und in Bremen 17,0 auf Ausländer, deren Übernachtungen gegenüber Dezember 1957 in Hamburg um 6,2 vH zunahmen, in Bremen um 19,7 vH abnahmen. In Berlin (West) wur-

1) Bei dieser Berechnung kann immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte berücksichtigt werden.

den im Berichtsmonat 82 100 Übernachtungen, darunter 18 100 von Auslandsgästen, ermittelt. Das Ergebnis vom Dezember 1957 wurde damit um 15,5 vH bzw. 11,7 vH übertroffen.

Gemeindegruppen: Im Berichtsmonat entfielen von 100 Übernachtungen 32,0 auf Bade- und heilklimatische Kurorte, 27,6 auf Großstädte, 26,6 auf "Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden" und 12,6 auf Luftkurorte. Die Seebäder stellten mit 51 400 Übernachtungen oder 1,2 vH den kleinsten Anteil an den Gesamtübernachtungen, hatten aber mit 32,7 vH die relativ stärkste Steigerung gegenüber Dezember 1957 aufzuweisen. Absolut am stärksten zugenommen haben die Übernachtungen in den Bade- und heilklimatischen Kurorten mit 84 000 oder 7,0 vH. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste betrug in den Bade- und heilklimatischen Kurorten 10,4 Tage, in den Luftkurorten 5,6 Tage und in den Seebädern 5,1 Tage.

Die Übernachtungen der Auslandsgäste beschränkten sich im Berichtsmonat in der Hauptsache auf die Großstädte mit 245 600 Übernachtungen oder 65,3 vH und auf die "Sonstigen Fremdenverkehrsgemeinden" mit 63 200 oder 16,8 vH. Die absolut stärkste Zunahme gegenüber Dezember 1957 hatten die Großstädte mit 27 800 Übernachtungen oder 12,8 vH, die größte relative Zunahme die Luftkurorte mit 23,0 vH. Durchschnittlich am längsten aufgehalten haben sich die Auslandsgäste in den Luftkurorten mit 4,4 Tagen.

In 49 ausgewählten Winterkurorten ergaben sich - bei unterschiedlicher Entwicklung der einzelnen Orte - nachstehende Veränderungen:

Fremdenübernachtungen				Veränderung in vH gegenüber Dezember 1957	
insgesamt		dar. Auslandsgäste		insgesamt	Auslandsgäste
Dez. 1958	Dez. 1957	Dez. 1958	Dez. 1957		
563 812	523 943	33 913	29 188	+ 7,5	+ 16,2

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste betrug 7,2 Tage (Dez. 1957: 7,4 Tage), die der Auslandsgäste 4,9 Tage (Dez. 1957: 5,1 Tage).

Herkunft der Auslandsgäste: Im Berichtsmonat standen an erster Stelle die Gäste aus den USA mit 67 912 Übernachtungen vor den Gästen aus den Niederlanden mit 34 889 und Frankreich mit 31 556. Die Anteile der wichtigsten Länder an den Ausländerübernachtungen insgesamt betragen in vH:

	Dez. 1958	Dez. 1957		Dez. 1958	Dez. 1957
USA	10,1	17,5	Schweiz	6,4	6,9
Niederlande	9,3	9,6	Österreich	5,4	5,6
Frankreich	8,4	8,5	Belgien und Luxemburg	5,2	5,1
Großbritannien	7,5	7,4	Dänemark	4,1	4,5
Italien	6,9	6,0	Schweden	3,8	4,6

Die stärkste Steigerung gegenüber Dezember 1957 ist bei den Gästen aus den USA mit 9 641 Übernachtungen oder 16,6 vH und den Gästen aus Italien mit 5 972 Übernachtungen oder 29,7 vH festzustellen, die stärkste Abnahme hingegen bei den Schweden mit 6,4 vH.

## II. Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Im Dezember 1958 sind im grenzüberschreitenden Reiseverkehr (einschl. Durchreiseverkehr, aber ohne Grenzverkehr) 7,1 Mill. Grenzübertritte einreisender Personen ermittelt worden. Davon entfielen 3,9 Mill. auf Inländer (55,5 vH, Dez. 1957: 48,2 vH) und 3,2 Mill. auf Ausländer.

Die Veränderungen gegenüber dem Vormonat bzw. dem gleichen Monat des Vorjahres betragen:

	Grenzübertritte					
	insgesamt		davon von			
	1 000	vH	Inländern		Ausländern	
		1 000	vH	1 000	vH	
Dezember 1958 gegenüber November 1958	- 441,5	- 5,9	- 507,3	- 11,3	+ 59,7	+ 1,9
Dezember 1958 gegenüber Dezember 1957	+ 1921,2	+ 37,1	+ 1443,6	- 57,8	+ 477,8	+ 17,8

Für das Kalenderjahr 1958 wurden 127,3 Mill. Grenzübertritte einreisender Personen (einschl. Durchreiseverkehr, aber ohne Grenzverkehr) ermittelt, davon 71,95 Mill. von Inländern und 55,35 Mill. von Ausländern. Die relative Zunahme des Verkehrs aller Reisenden gegenüber dem Vorjahr betrug 42,1 vH.

Nach der Art der Grenzübergänge entfielen auf die Landgrenzübergänge 98,3 vH, die Seehäfen 1,1 vH und die Flughäfen 0,6 vH.

Die Zahl der im grenzüberschreitenden Reiseverkehr eingereisten Ausländer ist mit der Zahl der Auslandsgäste der Fremdenverkehrsstatistik, die nur die Übernachtungsgäste in den Beherbergungsstätten erfaßt, nicht vergleichbar. Außerdem erfolgt die Zuordnung der Gäste in der Fremdenverkehrsstatistik nach dem Wohnsitzland, die der eingereisten Personen in der Statistik des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs nach der Staatsangehörigkeit.

### III. Einnahmen und Ausgaben von Devisen

Im Dezember 1958 betragen die Deviseneinnahmen im Reiseverkehr DM 145,2 Mill., die Devisenausgaben DM 96,7 Mill.. Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres haben die Einnahmen um 13,0 vH, die Ausgaben um 47,3 vH zugenommen. Im Dezember 1957 lagen die Einnahmen um 17,6 vH niedriger, die Ausgaben um 27,8 vH höher als im Dezember 1956.

Im Kalenderjahr 1958 wurden an Devisen im Reiseverkehr DM 1 906,2 Mill. eingenommen und DM 2 043,4 Mill. ausgegeben. Das waren 1,6 vH bzw. 48,0 vH mehr als 1957. Die entsprechenden Steigerungssätze im Jahr 1957 gegenüber 1956 waren 16,6 vH bzw. 28,1 vH.

Die Deviseneinnahmen im Reiseverkehr sind mit der Zahl der Auslandsgäste der Fremdenverkehrsstatistik, die nur die Übernachtungsgäste in den Beherbergungsstätten erfaßt, gleichfalls nicht vergleichbar. Außerdem erfolgt die Zuordnung der Gäste in der Fremdenverkehrsstatistik nach dem Wohnsitzland, die der Deviseneinnahmen nach dem Währungsland.

1: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Bundesgebiet im Dezember 1958 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und Bundesländern

Fremdenverkehrsgemeindegruppe Land	Be- richts- orte	Fremdenmeldungen 1)		Fremdenübernachtungen 2)						Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber Dezember 1957 4)				
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	Anteil der Auslands- gäste	im Durchschnitt		zu Sp. 4	zu Sp. 6				
	Anzahl	1 000	vH	1 000	vH	Tage		vH						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Großstädte	48	539,8	105,0	1 105,7	27,6	245,6	65,3	22,2	2,0	2,3	+	5,1	+	12,8
Bade- und heilklimatische Kurorte (ohne Seebäder)	168	124,0	10,2	1 285,5	32,0	39,1	10,4	3,0	10,4	3,8	+	7,0	+	12,3
darunter														
heilklimatische Kurorte	19	32,9	3,5	338,2	.	18,1	.	5,4	8,7	5,2	+	4,9	+	16,7
Kneippkurorte	21	12,9	0,7	72,5	.	2,5	.	3,5	5,5	3,4	+	15,5	+	39,7
Luftkurorte	336	91,1	6,2	506,5	12,6	27,1	7,2	5,4	5,6	4,4	+	6,7	+	23,0
Seebäder	58	10,1	0,5	51,4	1,2	1,2	0,3	2,3	5,1	2,2	+	32,7	+	10,9
Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden	1 790	488,7	27,9	1 066,7	26,6	63,2	16,8	5,9	2,2	2,3	+	6,3	+	12,7
<b>Insgesamt</b>	<b>2 400</b>	<b>1 253,8</b>	<b>149,9</b>	<b>4 015,9</b>	<b>100</b>	<b>376,1</b>	<b>100</b>	<b>9,4</b>	<b>3,2</b>	<b>2,5</b>	<b>+</b>	<b>6,5</b>	<b>+</b>	<b>13,4</b>
davon														
Schleswig-Holstein	165	43,0	4,7	142,9	3,6	8,7	2,3	6,1	3,3	1,8	+	13,7	-	9,4
Hamburg	1	64,8	16,9	145,6	3,6	43,6	11,6	29,9	2,2	2,5	+	1,6	+	6,2
Niedersachsen	363	157,8	7,2	494,8	12,3	16,6	4,4	3,4	3,1	2,3	+	6,3	+	13,2
Bremen	2	20,4	3,3	40,4	1,0	6,9	1,8	17,0	2,0	2,1	+	0,2	-	19,7
Nordrhein-Westfalen	390	252,2	30,1	698,9	17,4	70,4	18,7	10,1	2,8	2,3	+	0,8	+	19,4
Hessen	232	141,2	22,6	493,6	12,3	52,8	14,1	10,7	3,5	2,3	+	9,0	+	13,8
Rheinland-Pfalz	188	62,3	5,5	222,5	5,5	13,3	3,5	6,0	3,6	2,4	+	5,1	+	13,2
Baden-Württemberg	395	214,9	26,0	830,7	20,7	62,1	16,5	7,5	3,9	2,4	+	6,1	+	8,1
Bayern	664	297,2	33,6	946,6	23,6	101,8	27,1	10,8	3,2	3,0	+	10,8	+	22,2
Saarland	47	6,2	2,4	15,5	.	4,4	.	28,0	2,5	1,8	-	0,7	+	1,6
Berlin (West)	1	27,1	4,5	82,1	.	18,1	.	22,1	3,0	4,1	+	15,5	+	11,7

1) Im Berichtsmonat neu angekommene Fremde.- 2) Gezählt sind nur die in den Beherbergungsstätten einschl. Privatquartiere - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenzurückkünften - gegen Entgelt übernachtenden Reisenden, einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.- 3) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saarland). Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.- 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsorte, die im Dezember 1957 gemeldet haben.

2: Die Fremdenübernachtungen<sup>1)</sup> in den Bundesländern im Dezember 1958 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen

Land	Großstädte			Bade- und heilklimatische Kurorte 2)			Luftkurorte			Seebäder			Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden		
	Be- richts- orte	Fremdenübernachtungen		Be- richts- orte	Fremdenübernachtungen		Be- richts- orte	Fremdenübernachtungen		Be- richts- orte	Fremdenübernachtungen		Be- richts- orte	Fremdenübernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)		insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)		insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)		insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)		insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)
Schleswig-Holstein	2	21 585	2 815	4	31 102	81	65	25 727	807	41	33 050	732	53	31 420	4 195
Hamburg	1	145 552	43 556	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	4	68 688	5 755	29	155 264	1 856	40	87 340	1 342	17	18 348	449	273	164 188	7 244
Bremen	2	40 438	6 878	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	22	262 953	50 211	23	206 556	5 188	26	26 903	1 009	-	-	-	319	202 401	13 978
Hessen	5	159 067	43 403	21	205 113	3 499	23	27 763	612	-	-	-	183	101 617	5 266
Rheinland-Pfalz	2	14 451	3 478	17	98 220	1 417	16	17 030	396	-	-	-	153	92 808	8 009
Baden-Württemberg	5	149 221	27 907	46	325 511	11 822	111	156 255	8 352	-	-	-	233	199 672	14 034
Bayern	5	243 780	61 550	28	262 680	15 201	55	165 504	14 550	-	-	-	576	274 601	10 473
Insgesamt	48	1 105 735	245 553	168	1 285 546	39 064	336	506 522	27 148	58	51 398	1 181	1 790	1 066 707	63 202

1) Gezählt sind nur die in den Beherbergungsstätten einschl. Privatquartiere - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenunterkünften - gegen Entgelt übernachtenden Reisenden einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.- 2) Ohne Seebäder.- 3) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saarland). Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.

3: Die Übernachtungen von Auslandsgästen<sup>1)</sup> in den Bundesländern im Dezember 1958 nach wichtigen Herkunftsländern

a) Anteile der Bundesländer

Land	Belgien und Luxemburg		Dänemark		Frankreich		Großbritannien und Nordirland		Italien		Niederlande		Österreich		Schweden		Schweiz		Vereinigte Staaten von Amerika	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	90	0,4	3 109	20,0	192	0,6	636	2,3	337	1,3	740	2,1	158	0,8	812	5,7	237	1,0	441	0,7
Hamburg	949	4,8	6 041	38,8	1 584	5,0	2 941	10,4	1 967	7,6	3 145	9,0	1 318	6,5	5 951	41,9	2 004	8,3	3 289	4,8
Niedersachsen	520	2,6	1 877	12,0	666	2,1	2 447	8,6	826	3,2	2 553	7,3	335	1,7	1 105	7,8	557	2,3	2 196	3,2
Bremen	217	1,1	334	2,1	379	1,2	507	1,8	353	1,4	734	2,1	109	0,5	357	2,5	112	0,5	2 178	3,2
Nordrhein-Westfalen	6 664	33,8	948	6,1	4 904	15,6	8 749	28,7	4 859	18,7	11 232	32,2	2 137	10,5	1 459	10,3	2 973	12,4	6 497	9,6
Hessen	1 306	6,1	889	5,7	2 784	8,8	4 124	14,6	2 685	10,3	3 477	10,0	1 572	7,8	994	7,0	2 496	10,4	19 375	28,5
Rheinland-Pfalz	859	4,4	140	0,9	1 523	4,8	575	2,0	581	2,2	1 267	3,6	240	1,2	341	2,4	329	1,4	5 763	8,5
Baden-Württemberg	3 110	15,8	547	3,5	12 363	39,2	3 159	11,1	3 084	11,8	4 811	13,9	2 665	13,1	1 171	8,2	9 838	36,9	9 848	14,5
Bayern	5 528	28,0	1 699	10,9	7 161	22,7	5 215	20,5	11 354	43,5	6 930	19,9	11 754	57,9	2 013	14,2	6 452	25,9	16 326	27,0
Insgesamt	19 743	100	15 584	100	31 556	100	29 352	100	26 046	100	34 889	100	20 288	100	14 203	100	23 998	100	67 912	100

b) Anteile der Herkunftsländer

Land	Insgesamt	darunter									
		Belgien und Luxemburg	Dänemark	Frankreich	Großbritannien und Nordirland	Italien	Niederlande	Österreich	Schweden	Schweiz	Vereinigte Staaten von Amerika
	Anzahl	%									
Schleswig-Holstein	8 713	1,0	35,7	2,2	7,3	3,9	8,5	1,8	9,3	2,7	5,1
Hamburg	43 556	2,2	13,9	3,6	6,8	4,5	7,2	3,0	13,7	4,6	7,6
Niedersachsen	16 646	3,1	11,3	4,0	14,7	5,0	15,3	2,0	6,6	3,3	13,2
Bremen	5 878	3,2	4,9	5,5	7,4	5,1	10,7	1,6	5,2	1,6	31,7
Nordrhein-Westfalen	70 386	9,5	1,3	7,0	11,6	6,9	16,0	3,0	2,1	4,2	9,2
Hessen	52 780	3,4	1,7	5,3	7,8	5,1	6,6	3,0	1,9	4,7	36,7
Rheinland-Pfalz	13 300	6,5	1,1	11,5	4,3	4,4	9,5	1,8	2,6	2,5	43,3
Baden-Württemberg	62 115	5,0	0,9	19,9	5,1	5,0	7,7	4,3	1,9	14,2	15,9
Bayern	101 774	5,4	1,7	7,0	5,7	11,2	6,8	11,5	2,0	6,3	18,0
Insgesamt	376 148	5,2	4,1	8,4	7,5	6,9	9,3	5,4	3,8	6,4	18,1

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saarland). Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.

4: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Dezember 1958 sowie Fremdenübernachtungen in den Monaten Oktober bis Dezember 1958 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden 1) (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen 2)	Fremden- übernachtungen 3)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Zu- oder Abnahme der Fremdenüber- nachtungen gegen- über Dez. 1957 4)	Fremdenübernachtungen 3)	
					Oktober bis Dezember 1958	Zu- oder Abnahme gegenüber Oktober bis Dez. 1957 4)
	Anzahl		Tage	%	Anzahl	%
I. Deutschland 5)	1 103 053	3 637 804	3,3	+ 5,9	14 942 192	+ 7,3
II. Ausland	149 909	376 148	2,5	+ 13,4	1 404 623	+ 9,4
davon						
Belgien und Luxemburg	9 159	19 743	2,2	+ 15,3	67 359	+ 1,4
Dänemark	8 005	15 584	1,9	+ 3,9	65 776	+ 10,8
Finnland	1 250	2 489	2,0	+ 11,9	10 194	+ 4,3
Frankreich	12 442	31 555	2,5	+ 12,6	93 248	+ 7,4
Griechenland	1 991	7 763	3,9	- 9,3	25 933	- 3,8
Großbritannien und Nordirland	10 337	28 352	2,7	+ 15,3	111 790	+ 13,0
Irland	212	441	2,1	+ 0,7	2 101	+ 5,7
Island	314	615	2,0	- 5,8	2 855	- 6,2
Italien	8 881	26 046	2,9	+ 29,7	97 266	+ 34,5
Niederlande	17 745	34 889	2,0	+ 9,5	122 371	+ 4,6
Norwegen	2 168	5 330	2,5	+ 3,3	21 798	- 2,5
Österreich	9 364	20 288	2,2	+ 8,3	80 094	- 0,7
Polen	519	1 408	2,7	- 8,1	6 588	+ 1,9
Portugal	299	1 020	3,4	+ 60,9	5 163	+ 69,9
Schweden	6 557	14 203	2,2	- 6,4	58 898	- 5,8
Schweiz	10 433	23 998	2,3	+ 4,7	112 131	+ 7,2
Sowjet-Union	411	1 679	4,1	+ 305,6	4 116	+ 21,2
Spanien	2 073	6 511	3,1	+ 23,9	26 201	+ 33,5
Tschechoslowakei	522	1 309	2,5	+ 38,7	5 839	+ 34,5
Türkei	1 523	5 602	3,7	+ 4,7	18 202	- 1,1
Übriges Europa	4 064	11 534	2,8	+ 13,1	36 100	+ 5,1
Afrika	1 900	9 772	5,1	+ 61,8	30 043	+ 43,7
Asien	4 510	18 327	4,1	+ 17,6	62 268	+ 12,1
Australien	475	1 549	3,3	+ 31,9	6 327	+ 42,2
Kanada	1 898	3 892	2,1	+ 0,4	14 840	+ 2,4
Süd- und Mittelamerika	3 456	11 525	3,3	+ 13,7	45 477	+ 5,4
Vereinigte Staaten von Amerika	28 265	67 912	2,4	+ 16,6	260 953	+ 11,0
Nicht näher bezeichnetes Ausland	1 126	2 811	2,5	+ 3,8	10 682	+ 10,0
III. Ohne Angabe des Wohnsitzes	822	1 956	2,4	- 20,7	6 453	- 22,0
Insgesamt (Summe I bis III)	1 253 764	4 015 908	3,2	+ 6,5	16 353 268	+ 7,5
darunter in Privatquartieren	23 381	156 165	6,7	- 0,5	621 093	+ 1,3
Außerdem:						
A. In Jugendherbergen	51 282 6)	110 853	2,2 6)	- 5,0	607 004	+ 2,4
darunter Ausländer	3 302 6)	5 920	1,8 6)	+ 46,6	26 854	+ 13,1
B. In Kinderheimen	13 288	497 536	.	- 3,1	2 257 053	+ 0,3
darunter Ausländer	7	311	.	- 44,8	1 198	- 36,4

1) Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.- 2) Im Berichtszeitraum neu angekommene Fremde.- 3) Gezählt sind nur die in den Beherbergungsstätten einschl. Privatquartiere - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenunterkünften (s. "Außerdem"-Position) - gegen Entgelt übernachtenden Reisenden, einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.- 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsorte, die im gleichen Zeitraum des Vorjahres gemeldet haben.- 5) Einschl. Saarland.- 6) Ohne Rheinland-Pfalz.

5: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Dezember 1958 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Fremdenverkehrsgemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)		Fremdenübernachtungen 2)		Zu- oder Abnahme gegenüber Dez. 1957		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	insgesamt	dar. Aus- landsgäste	aller Fremden	der Aus- landsgäste
					vH			
2 400 Fremdenverkehrsgemeinden	1 253 754	149 909	4 015 903	376 148	+ 6,5 <sup>5)</sup>	+ 13,4 <sup>5)</sup>	3,2	2,5
48 Großstädte	539 929	105 045	1 105 735	245 553	+ 5,1 <sup>5)</sup>	+ 12,8 <sup>5)</sup>	2,0	2,3
darunter								
Augsburg	8 633	935	17 485	2 446	+ 18,3	+ 25,8	2,0	2,6
Bielefeld	6 654	417	13 090	1 084	- 3,9	+ 44,5	2,0	2,6
Bonn	7 193	1 517	15 170	4 021	+ 3,2	+ 24,0	2,1	2,7
Braunschweig	6 484	376	13 089	987	+ 9,7	+ 57,9	2,0	2,6
Bremen	14 597	2 234	28 646	4 803	+ 1,5	- 5,2	2,0	2,1
Bremerhaven	5 765	1 033	11 792	2 075	- 3,0	- 40,7	2,0	1,9
Darmstadt	4 874	628	10 440	1 653	- 3,7	- 31,7	2,1	2,6
Dortmund	8 262	860	16 398	2 162	+ 2,9	+ 22,5	2,0	2,5
Düsseldorf	33 368	8 875	65 306	17 389	+ 1,7	+ 4,4	2,0	2,0
Duisburg	6 077	797	14 902	2 549	+ 0,8	+ 65,0	2,5	3,2
Essen	10 424	695	19 176	1 817	- 1,6	- 10,8	1,8	2,6
Frankfurt a.M.	51 593	14 896	96 906	31 907	+ 11,9	+ 16,5	1,9	2,1
Freiburg	9 140	1 732	19 542	4 040	+ 11,3	+ 15,9	2,1	2,3
Hamburg	64 777	16 898	145 552	43 556	+ 1,6	+ 6,2	2,2	2,6
Hannover	24 639	2 318	43 117	4 122	- 0,7	+ 7,9	1,7	1,8
Heidelberg	8 041	2 168	19 695	4 678	- 4,9	+ 18,0	2,4	2,2
Karlsruhe	10 929	1 339	22 375	3 705	+ 6,8	+ 21,5	2,0	2,8
Kassel 6)	10 427	899	15 248	1 157	+ 8,4	- 22,6	1,5	1,3
Kiel	5 909	710	14 156	1 756	- 0,9	- 45,3	2,4	2,5
Köln	28 956	7 105	53 824	14 565	+ 6,8	+ 20,1	1,9	2,0
Lübeck	3 414	551	7 429	1 059	+ 8,0	+ 7,8	2,2	1,9
Mainz	4 860	775	10 112	3 056	+ 20,2	+ 198,4	2,1	3,9
Mannheim	11 699	1 844	22 417	3 958	+ 16,3	+ 16,8	1,9	2,1
München	76 022	19 547	171 717	52 312	+ 10,6	+ 23,4	2,3	2,7
Münster (Westf.)	7 122	317	12 435	421	+ 0,9	- 16,8	1,7	1,3
Nürnberg	18 191	2 518	33 853	5 781	+ 12,0	+ 22,0	1,9	2,3
Regensburg	6 526	241	10 034	341	+ 1,1	- 18,6	1,5	1,4
Stuttgart	29 076	6 361	65 192	11 526	+ 3,2	+ 1,0	2,2	1,8
Wiesbaden 7)	11 654	2 550	33 337	8 352	+ 6,7	+ 28,4	2,9	3,3
Würzburg	6 458	418	10 697	670	+ 10,8	+ 22,0	1,7	1,6
Wuppertal	4 961	603	9 434	1 355	+ 3,6	+ 9,2	1,9	2,0
168 Bade- und heilklimatische Kurorte (ohne Seebäder)	124 047	10 240	1 285 546	39 064	+ 7,0 <sup>5)</sup>	+ 12,3 <sup>5)</sup>	10,4	3,8
darunter								
Aachen, Bad	6 091	1 236	21 045	2 247	- 3,2	- 7,8	3,5 <sup>10)</sup>	1,8
Abbach, Bad	217	1	10 158	1	+ 14,4	.	.	1,0
Aibling, Bad	328	23	6 677	61	+ 35,7	+ 454,5	20,4	2,7
Baden-Baden	5 791	1 407	28 672	4 502	+ 27,6	+ 10,1	5,0	3,2
Badenweiler	563	21	11 465	316	+ 7,8	+ 51,9	20,4	15,0
Bergzabern 9)	257	32	2 009	224	+ 12,9	.	7,8	7,0
Berleburg 9)	507	-	8 804	-	+ 22,8	.	17,4	-
Berneck i.F., Bad 9)	553	10	2 349	10	+ 35,9	- 82,5	4,2 <sup>10)</sup>	1,0
Bertrich, Bad	128	2	7 020	8	+ 7,4	- 63,6	.	4,0
Biberach a.d.R.m.Jordansbad 8)	1 526	71	3 269	137	- 6,0	+ 34,3	2,1	1,9
Boll	741	3	3 788	27	+ 11,6	- 52,6	5,1	9,0
Boppard 9)	462	37	4 110	61	- 26,7	+ 165,2	9,1	1,6
Bramstedt, Bad	1 260	28	26 347	40	+ 20,7	- 53,5	20,9	1,4
Braunlage 8)	4 171	37	27 608	270	- 0,1	- 6,9	6,6	1,3
Brückena u. Bad	367	7	4 900	7	+ 86,5	- 36,4	13,4	1,0

Anmerkungen siehe Seite 15.

noch 5: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Dezember 1958  
nach Fremdenverkehrsgemeindengruppen und ausgewählten Berichtsorten

Fremdenverkehrsgemeindengruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)		Fremdenübernachtungen 2)		Zu- oder Abnahme gegenüber Dez. 1957		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	insgesamt	dar. Aus- landsgäste	aller Fremden	der Aus- landsgäste
nach Badeorte								
Buchau	404	-	3 089	-	+ 22,0	-	7,6	-
Bühlertöhe 8)	649	109	4 185	469	- 24,6	- 27,3	6,4	4,3
Ditzenbach, Bad	149	18	1 896	18	- 23,2	- 65,4	12,7	1,0
Drüburg, Bad	637	9	15 331	11	+ 5,2	+ 175,0	24,1	1,2
Dürkheim, Bad	1 401	65	12 344	233	+ 1,6	+ 135,4	8,8	3,6
Dürrheim, Bad	480	24	8 247	24	- 16,8	- 85,9	17,2	1,0
Eilsen, Bad	205	1	2 853	1	- 19,5	- 96,2	13,9	1,0
Ens, Bad	113	2	10 312	19	+ 5,3	+ 216,7	10)	9,5
Freudenstadt 8)	5 079	508	29 159	2 261	+ 8,3	+ 14,5	5,7	4,5
Füssen m. Bad Faulenbach 9)	844	74	3 993	196	+ 94,3	+ 33,3	4,7	2,6
Garmisch-Partenkirchen 8)	11 295	1 967	54 715	11 056	+ 8,3	+ 30,6	4,8	5,6
Gersfeld 8)	338	7	4 210	11	+ 12,7	+ 450,0	12,5	1,6
Godesberg, Bad	3 072	438	13 094	1 792	+ 69,5	+ 21,6	4,3	4,1
Griesbach, Bad	247	16	3 854	41	+ 5,4	-	15,6	2,6
Hahnenklee-Bockswiese 8)	1 837	30	13 021	178	+ 20,8	- 5,3	7,1	5,9
Harzburg, Bad	2 933	107	17 065	574	- 8,5	+ 0,2	5,8	5,4
Herrnalb 8)	710	20	4 504	130	+ 41,0	+ 8,3	6,3	6,5
Hersfeld, Bad	1 983	75	10 499	99	+ 19,6	- 17,5	5,3	1,3
Hindelang m. Bad Oberdorf	3 024	50	15 406	240	+ 5,6	+ 93,5	5,1	4,8
Höchenschwand 8)	521	48	15 008	239	+ 2,3	+ 0,8	28,8	5,0
Homburg v. d. H., Bad	2 940	1 062	13 324	1 725	- 11,0	+ 6,0	4,5	1,6
Honnet, Bad	478	35	3 422	514	- 27,2	+ 256,9	7,2	14,7
Kassel-Wilhelmshöhe 9)	1 003	25	6 192	131	- 0,2	+ 39,4	5,2	5,2
Kissingen, Bad	1 377	24	27 908	93	+ 15,3	- 26,2	20,3	3,9
König, Bad	107	-	6 074	-	- 21,8	- 100,0	10)	-
Königsfeld i. Schw. 8)	427	23	3 185	117	+ 2,7	+ 172,1	7,5	5,1
Königstein i. Ts. 8)	800	11	10 833	146	- 14,9	- 27,7	13,5	13,3
Kohlgrub, Bad	76	-	820	-	+ 26,2	- 100,0	10,8	-
Kreuznach, Bad	1 718	118	18 272	484	+ 6,5	+ 74,7	10,6	4,1
Krozingen, Bad	290	32	8 394	604	+ 43,1	+ 0,8	28,9	18,9
Lauterberg, Bad 9)	823	7	5 764	11	+ 71,3	- 93,5	7,0	1,6
Liebenzell, Bad	605	70	4 028	350	- 30,5	+ 28,7	6,7	5,0
Liesborn	13	-	2 985	-	+ 44,1	-	10)	-
Lippspringe, Bad	733	-	54 486	-	+ 3,5	-	10)	-
Lünzburg	2 714	114	5 011	267	+ 11,4	+ 136,3	1,8	2,3
Malente 9)	225	-	2 515	-	- 32,1	-	11,1	-
Meinberg, Bad	443	5	8 787	33	- 15,2	-	19,8	6,6
Mergentheim, Bad	1 059	14	28 227	145	+ 18,7	+ 40,8	26,7	10,4
Mingolsheim	105	1	4 199	1	+ 12,2	-	10)	1,0
Münster a. Stein, Bad	204	-	6 159	-	- 4,6	-	30,2	-
Münstersifel 9)	124	9	1 460	64	- 50,4	+ 276,5	11,8	7,1
Nauheim, Bad	1 544	111	43 103	892	+ 23,9	+ 28,0	27,9	8,0
Neundorf, Bad	983	2	23 597	30	+ 25,9	+ 200,0	24,0	15,0
Neuenahr, Bad	2 312	75	30 704	249	+ 5,6	- 15,9	13,3	3,3
Neustadt a. d. S., Bad	963	21	6 053	21	+ 211,0	+ 110,0	6,3	1,0
Neustadt/Baden 9)	719	73	2 435	347	- 16,4	+ 35,0	3,4	4,8
Oberstdorf 8)	6 560	390	23 184	1 904	+ 7,2	+ 8,7	3,4	4,9
Oeynhausen, Bad	1 242	24	28 943	161	+ 26,9	- 73,0	23,3	6,7
Orb, Bad	463	3	22 341	20	+ 14,4	+ 5,3	10)	6,7
Peterstal, Bad	314	27	4 374	135	+ 50,6	+ 114,3	13,9	5,0
Pömben m. Bad Hermannsborn	93	-	3 523	-	+ 15,1	-	10)	-
Pymont, Bad	1 077	45	10 385	69	+ 14,6	- 66,0	9,6	1,5

Anmerkungen siehe Seite 15

noch 5: Die Fremdenaufwendungen und Fremdenübernachtungen im Dezember 1958  
nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Fremdenverkehrsgemeindegruppe Berichtsort	Fremdenaufwendungen 1)		Fremdenübernachtungen 2)				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	Zu- oder Abnahme gegenüber Dez. 1957		aller Fremden	der Aus- landsgäste
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste		
	Anzahl				vH		Tage	
noch Badeorte								
Rappenau, Bad	180	-	7 862	-	+ 23,8	-	10)	-
Rahburg, Bad 8)	210	-	10 846	-	- 19,1	- 100,0	10)	-
Reichenhall, Bad	2 607	183	38 465	901	+ 19,7	+ 53,5	14,8	4,9
Rothenfelde, Bad	450	1	6 295	14	+ 6,4	+ 75,0	14,0	14,0
Sachsa, Bad 8)	1 240	101	15 287	174	+ 17,8	+ 48,7	12,3	1,7
Saffersstätten m. Bad Füssing	196	6	1 801	76	- 18,3	- 42,9	9,2	12,7
Salzdetfurth, Bad	306	-	4 971	-	+ 69,8	- 100,0	16,2	10)
Salzhausen, Bad	35	-	7 145	-	+ 91,6	-	10)	-
Salzig, Bad	7	-	3 093	-	+ 15,2	-	10)	-
Salzschlirf, Bad	163	4	10 405	12	+ 30,7	+ 500,0	10)	3,0
Salzflun, Bad	949	24	21 712	48	- 46,9	- 26,2	22,9	2,0
St. Blasien 8)	668	45	20 325	314	+ 1,0	- 49,4	30,4	7,0
Sassendorf, Bad	19	-	5 309	-	+ 6,4	-	10)	-
Schlangenbad	30	-	2 379	-	- 8,8	-	10)	-
Schönberg (Neuenbg.) 8)	289	-	61 135	124	+ 4,4	- 57,3	10)	-
Schwalbach, Bad	91	5	12 302	50	- 4,2	-	10)	10,0
Soden i. Ts., Bad	585	19	4 457	36	- 13,3	- 67,3	7,5	1,9
Sooden-Allendorf, Bad	254	5	6 083	11	- 10,7	- 45,0	23,9	2,2
Steben, Bad	81	12	5 202	60	+ 20,5	+ 46,3	10)	5,0
Todtmoos 8)	545	54	21 742	207	+ 6,2	+ 7,3	10)	3,8
Tölz, Bad	1 431	39	30 197	137	- 19,3	- 63,0	21,1	3,5
Überlingen a. B. 9)	400	31	1 231	271	- 53,9	+ 111,7	3,1	8,7
Valdorf	144	-	5 307	-	+ 9,9	-	10)	-
Vilbel, Bad	52	1	1 433	1	+ 20,6	- 50,0	27,6	1,0
Villingen i. Schw. 9)	2 471	64	4 559	156	+ 20,6	- 18,8	1,8	2,4
Waldsee, Bad	273	10	4 374	16	+ 9,1	+ 166,7	16,0	1,6
Wiessee, Bad	440	27	2 731	99	- 17,6	- 51,7	6,2	3,7
Wildbad i. Schw.	878	9	11 093	49	+ 8,1	- 55,1	12,6	5,4
Wildungen, Bad	1 137	31	29 466	127	+ 25,0	+ 98,4	25,9	4,1
Willingen 8)	1 806	9	10 630	37	+ 11,4	- 47,9	5,9	4,1
Wimpfen, Bad	250	8	2 865	18	+ 135,8	+ 12,5	11,5	2,3
Wintorberg 8)	1 625	79	8 767	327	+ 15,4	+ 104,4	5,4	4,1
Wörishofen, Bad. 9)	848	29	18 004	239	+ 82,6	+ 20,7	21,2	8,2
Wurzach, Bad	108	-	3 633	-	+ 40,0	-	10)	-
336 Luftkurorte	91 083	6 153	506 522	27 148	+ 6,7 <sup>5)</sup>	+ 23,0 <sup>5)</sup>	5,6	4,4
darunter								
Alpirsbach	188	7	2 751	57	- 4,7	+ 96,6	14,6	8,1
Altenau	1 627	14	11 661	102	+ 23,2	+ 161,5	7,2	7,3
Baiersbrunn	2 298	53	9 690	289	+ 0,6	+ 16,1	4,3	5,5
Bayrischzell	1 088	33	8 382	242	+ 31,1	- 20,7	7,7	7,3
Berchtesgadenor Land	2 891	538	11 592	868	+ 35,3	+ 70,5	4,0	1,6
Clausthal-Zellerfeld	1 332	23	15 337	89	+ 14,0	- 66,9	11,5	3,9
Eutin	571	24	3 475	163	+ 7,3	+ 213,5	6,1	6,8
Feldberg i. Schw.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fischen	649	17	3 237	114	- 7,3	- 21,4	5,0	6,7
Gallingen	89	-	4 108	-	- 17,9	- 100,0	10)	-
Grainau	884	41	5 042	187	+ 13,7	- 60,5	5,7	4,6
Großholzlaute	192	6	6 836	10	+ 10,0	+ 400,0	10)	1,7
Hinterzarten	1 604	223	8 494	1 121	+ 15,1	+ 34,9	5,3	5,0
Hohegöls	908	-	9 031	-	+ 25,8	- 100,0	9,9	-
Isny	551	1	4 342	1	- 13,9	- 85,7	7,9	1,8
Konstanz	.	.	.	.	.	.	.	.

Anmerkungen siehe Seite 15

noch 5: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Dezember 1958  
nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Fremdenverkehrsgemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)		Fremdenübernachtungen 2)				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	Zu- oder Abnahme gegenüber Dez. 1957		aller Freunden	der Aus- lands- gäste
					insgesamt	dar. Aus- lands- gäste		
	Anzahl				vH		Tage	
noch Luftkurorte								
Kronberg i. Ts.	456	62	4 198	172	+ 12,0	- 3,9	9,2	2,8
Laasphe	455	13	3 174	49	+ 25,7	+ 157,9	7,0	3,8
Landstuhl	573	98	4 189	258	- 13,8	- 61,5	7,3	2,6
Lindau	2 743	435	3 646	571	- 9,3	- 11,3	1,3 <sup>10)</sup>	1,3
Marzell	122	6	14 547	18	+ 2,7	- 55,0	.	3,0
Melsungen	328	1	5 764	1	+ 6,5	- 97,0	17,6	1,0
Menzenschwand	.	.	.	.	.	.	.	.
Mittelberg	394	7	5 294	63	+ 45,4	.	13,4	9,0
Mittenwald	3 064	419	16 894	2 759	+ 13,5	+ 25,9	5,5	6,6
Mölln	931	26	6 355	78	+ 13,2	+ 457,1	6,8	3,0
Murnau	742	116	7 280	3 362	+ 152,2	+ 71,9	9,9	29,0
Nassau-Bergnassau-Scheuern	322	-	4 468	-	+ 0,7	-	13,9 <sup>10)</sup>	-
Nordrach	167	-	14 202	-	+ 9,1	- 100,0	.	-
Oberammergau	999	455	5 017	2 580	+ 10,0	+ 39,6	5,0	5,7
Oberkirchen n. Nordenau	893	55	5 656	253	+ 5,1	+ 43,8	6,3	4,6
Oberstaufen	703	20	3 508	105	+ 1,3	+ 144,2	5,1	5,3
Pappenheim	177	5	3 539	7	+ 2,3	+ 40,0	20,0	1,4
Pfronten	863	25	4 547	107	+ 9,0	- 26,2	5,3	4,3
Reinfeld	120	4	2 815	4	+ 9,6	- 50,0	23,5	1,0
Reit i. W.	2 567	61	15 873	387	+ 15,9	- 22,1	6,2	6,3
Rengsdorf	438	3	2 529	20	+ 9,7	.	5,8	2,5
Rottach-Egern	824	45	5 003	407	+ 37,6	+ 127,4	6,1	8,8
Ruhpolding	2 602	215	14 168	858	+ 8,3	- 35,2	5,4	4,0
St. Andreasberg	2 566	337	19 155	1 063	+ 12,8	+ 281,0	7,5	3,2
Sasbachwalden	221	43	937	122	- 80,7	+ 335,7	4,2	2,8
Schliersee	2 969	63	13 094	384	+ 8,8	+ 12,3	4,4	6,1
Schönwald i. Schw.	451	74	6 210	519	+ 119,5	- 18,8	13,8	7,0
Seesen	1 234	24	1 457	24	- 84,8	- 50,3	1,2	1,0
Sonthofen	1 243	23	2 962	40	- 1,7	+ 122,2	2,4 <sup>10)</sup>	1,7
Stetten a. k. M.	122	-	7 241	-	+ 9,8	- 100,0	.	-
Titisee	1 203	399	5 003	1 640	+ 18,2	+ 42,9	4,2	4,1
Wildemann	906	2	6 905	32	+ 22,6	.	7,6	15,0
58 Seebäder	10 121	532	51 398	1 181	+ 32,7	+ 10,9	5,1	2,2
1790 Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden	488 704	27 938	1 065 707	63 202	+ 6,3 <sup>5)</sup>	+ 12,7 <sup>5)</sup>	2,2	2,3
darunter								
Ahrweiler	341	13	4 738	13	+ 3,8	- 69,1	13,9	1,0
Ansbach	1 270	52	2 550	115	- 49,6	+ 23,7	2,0	2,2
Aschaffenburg	2 463	164	3 529	250	- 14,1	- 55,9	1,4	1,5
Bamberg	3 735	238	8 107	1 036	+ 10,8	- 14,0	2,2	4,4
Bayreuth	3 382	128	10 644	966	- 5,5	+ 6,6	3,1	7,5
Böblingen	331	32	4 130	107	+ 3,5	- 24,1	12,5	3,3
Celle	2 412	255	3 601	593	+ 6,5	+ 28,9	1,5	2,3
Coburg	1 832	55	4 816	148	+ 13,6	+ 10,4	2,6	2,7
Detmold	1 695	134	4 394	679	+ 35,5	+ 470,6	2,6	5,1
Erlangen	1 787	120	3 856	390	+ 17,8	- 18,9	2,2	3,3
Friedrichshafen	2 169	210	3 624	324	+ 2,5	+ 16,1	1,7	1,5
Fulda	3 884	164	5 824	421	+ 7,9	+ 74,7	1,5	2,6
Giessen	3 492	177	5 587	451	+ 10,2	- 28,0	1,6	2,5
Göppingen	1 735	164	3 708	354	- 5,5	+ 45,1	2,1	2,2
Goslar	5 144	401	17 264	1 485	+ 14,3	+ 3,1	3,4	3,7

Anmerkungen siehe Seite 15

noch 5: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Dezember 1958  
nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Fremdenverkehrsgemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)		Fremdenübernachtungen 2)		Zu- oder Abnahme gegenüber Dez. 1957		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	insgesamt	dar. Aus- landsgäste	aller Fremden	der Aus- landsgäste
noch Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden								
Hallein	1 803	117	3 409	228	+ 28,2	+ 195,1	1,9	1,9
Heidenheim	1 628	71	3 395	72	+ 3,2	- 21,7	2,1	1,0
Heilbronn	3 524	235	5 980	477	+ 0,9	- 35,2	1,7	2,0
Horford	2 972	128	4 617	207	+ 19,3	+ 30,2	1,6	1,6
Hildesheim	2 942	99	5 842	328	+ 2,4	+ 24,7	2,0	3,3
Hof	1 991	95	5 013	177	+ 7,8	+ 14,2	2,5	1,9
Kaiserslautern	4 284	535	8 497	1 028	+ 2,0	- 2,8	2,0	1,9
Kempten i. Allg.	2 376	110	4 336	229	- 14,2	+ 7,0	1,8	2,1
Koblenz	5 367	481	7 437	621	+ 12,4	- 4,6	1,4	1,3
Königswinter	8 391	389	11 008	1 027	+ 9,4	+ 21,3	1,3	2,6
Krün	773	30	5 490	213	+ 57,9	+ 249,2	7,1	7,1
Leverkusen	900	158	3 509	726	+ 1,4	+ 29,4	3,9	4,6
Limburg a.d.L.	2 080	320	2 706	423	- 0,6	+ 18,2	1,3	1,3
Memmingen	1 763	153	4 564	187	+ 13,8	+ 35,5	2,6	1,2
Minden	2 405	155	4 719	623	+ 32,7	+ 242,3	2,0	4,0
Oberkaufungen	109	-	9 748	-	- 2,6	-	10)	-
Oberursel i. Ts.	573	39	1 537	321	- 1,4	- 35,0	2,7	8,2
Offenburg	1 842	216	2 192	239	- 22,2	+ 3,5	1,2	1,1
Passau	2 686	197	4 368	217	- 8,6	- 18,7	1,6	1,1
Pforzheim	2 673	513	4 714	1 111	- 4,1	- 7,0	1,8	2,2
Ravensburg	2 191	157	3 601	261	+ 10,2	+ 47,5	1,6	1,7
Reutlingen	3 062	273	5 840	624	+ 17,0	+ 82,5	1,9	2,3
Rosenheim	2 332	155	3 199	171	+ 4,7	- 25,0	1,4	1,1
Rothenburg o.d.T.	987	152	1 342	235	- 51,8	- 33,8	1,4	1,5
Schwäbisch Gmünd	1 419	72	3 743	155	+ 30,3	+ 34,8	2,6	2,2
Schweinfurt	2 007	131	3 513	434	+ 8,9	+ 371,7	1,8	3,3
Schwanningen a.N.	1 406	98	2 427	209	+ 8,1	+ 11,8	1,7	2,1
Siegen	2 246	158	4 021	546	+ 14,4	+ 148,2	1,8	3,5
Trier	5 252	839	9 284	1 156	+ 19,4	+ 10,7	1,8	1,4
Tübingen	2 947	393	5 442	1 134	+ 2,8	+ 40,7	1,8	2,9
Uelzen	1 691	10	3 362	11	- 14,5	- 52,2	2,0	1,1
Ulm	8 444	1 259	13 796	1 665	+ 2,9	- 15,6	1,6	1,3
Weiden	1 998	23	3 490	25	- 13,4	- 67,5	1,7	1,1
Wolfsburg	1 556	76	4 526	197	+ 48,4	+ 155,8	2,9	2,6

- 1) Im Berichtsmonat neu angekommene Fremde.- 2) Gezählt sind nur die in den Beherbergungsstätten einschl. Privatquartiere - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenunterkünften - gegen Entgelt übernachtenden Fremden, einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.- 3) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saarland). Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.- 4) Bei Fremdenverkehrsgemeinden mit überwiegendem Fremdenverkehr in Sanatorien, Heilstätten und Kuranstalten kann wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden vorkommen, daß die durchschnittliche Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer (31, 30 bzw. 28 Tage) liegt.- 5) Der Vergleich bezieht sich nur auf die vergleichbaren Fremdenverkehrsgemeinden.- 6) Ohne Kassel-Weilhelmshöhe.- 7) Großstadt und Heilbad.- 8) Heilklimatischer Kurort.- 9) Kneippkurort.- 10) Aufenthaltsdauer über 31 Tage (siehe Anmerkung 4).

6: Die Fremdenübernachtungen in den Jahren 1958 und 1957  
nach Monaten

Monat	Fremdenübernachtungen 1)					
	insgesamt		darunter Auslands- gäste 2)		Zu- (+) oder Abnahme (-) 1958 gegenüber 1957 3)	
	1958 4)		1957 5)		insgesamt	Auslands- gäste
	1 000				%	
Jahressumme	111 593,9 p	9 749,8 p	104 973,1 r	9 247,3 r	+ 6,0	+ 5,4
davon						
Januar	4 393,7	340,9	4 073,2	313,6	+ 7,7	+ 8,4
Februar	5 201,5	370,4	4 706,2	317,2	+ 10,7	+ 17,0
März	6 060,0	414,3	5 578,4	398,0	+ 8,6	+ 4,2
April	6 352,1	585,6	6 149,0	566,4	+ 3,2	+ 2,8
Mai	9 059,2	809,2	8 216,1	684,1	+ 10,3	+ 18,1
Juni	13 397,2	1 061,2	12 545,8	980,3	+ 6,6	+ 8,1
Juli	18 156,1	1 866,5	17 201,7	1 776,6	+ 5,2	+ 4,7
August	20 065,7	1 835,7	19 776,9	1 880,6	+ 1,1	- 3,2
September	12 545,0	1 061,5	11 490,3	1 032,9	+ 9,0	+ 2,6
Oktober	7 171,5 p	615,0 p	6 578,0 r	558,6 r	+ 9,2	+ 10,1
November	5 165,9 p	413,5 p	4 873,4 r	393,9 r	+ 6,0	+ 4,9
Dezember	4 015,9 p	376,1 p	3 784,2 r	333,0 r	+ 6,5	+ 13,4

1) Gezählt sind nur die in den Beherbergungsstätten einschl. Privatquartiere - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenunterkünften - gegen Entgelt übernachtenden Reisenden, einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.- 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saarland). Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.- 3) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsorte, die im gleichen Zeitraum des Vorjahres gemeldet haben.- 4) Anzahl der Berichtsgemeinden: Januar bis März 2 421, April bis September 2 399, Oktober bis Dezember 2 400.- 5) Anzahl der Berichtsgemeinden: Januar bis März 2 414, April bis September 2 422, Oktober bis Dezember 2 421.

7: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jahren 1956 und 1957  
nach der ständigen Wohnsitz der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden <sup>1)</sup> (Nicht-Staatsangehörigkeit)	Jahr 1956 2)			Jahr 1957 3)		
	Fremden- meldungen 4)	Fremden- übernachtungen 5)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Fremden- meldungen 4)	Fremden- übernachtungen 5)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
I. Deutschland 6)	22 822 470	101 808 626	4,5	22 109 495	95 685 632	4,3
II. Ausland 7)	4 785 090	9 749 841	2,0	4 610 079	9 247 272	2,0
davon						
Belgien und Luxemburg	365 248	711 989	1,9	419 426	813 577	1,9
Dänemark	376 963	605 251	1,6	370 901	590 744	1,6
Finnland	40 742	76 217	1,9	41 191	77 821	1,9
Frankreich	329 864	704 657	2,1	372 271	766 899	2,1
Griechenland	38 337	119 632	3,1	35 141	105 051	3,0
Großbritannien und Nordirland	456 266	968 171	2,1	422 191	877 346	2,1
Irland	5 573	11 618	2,1	6 925	15 078	2,2
Island	5 248	13 788	2,2	6 354	13 174	2,1
Italien	213 839	454 602	2,2	179 653	378 701	2,1
Niederlande	754 959	1 370 298	1,8	743 622	1 329 428	1,8
Norwegen	75 750	139 974	1,8	74 704	132 791	1,8
Österreich	234 162	445 181	1,9	212 652	414 130	1,9
Polen	15 397	29 821	1,9	8 471	24 979	2,9
Portugal	12 747	28 309	2,2	9 388	21 299	2,3
Schweden	318 419	617 652	1,9	340 542	645 348	1,9
Schweiz	330 626	687 349	2,1	325 906	678 554	2,1
Sowjet-Union	6 287	18 867	3,0	4 958	12 411	2,5
Spanien	64 217	143 467	2,2	44 223	105 301	2,4
Tschechoslowakei	8 340	19 943	2,4	6 962	17 996	2,6
Türkei	24 490	82 782	3,4	22 257	75 890	3,4
Übriges Europa	53 946	138 803	2,6	55 775	144 923	2,6
Afrika	39 266	123 311	3,1	33 006	97 535	3,0
Asien	78 982	263 836	3,3	68 962	217 581	3,2
Australien	16 047	34 775	2,2	15 132	31 036	2,1
Kanada	43 413	87 994	2,0	38 247	79 652	2,1
Süd- und Mittelamerika	101 377	280 435	2,8	84 038	231 402	2,8
Vereinigte Staaten von Amerika	748 276	1 506 336	2,0	642 515	1 274 030	2,0
Nicht näher bezeichnetes Ausland	25 308	54 783	2,2	24 666	54 595	2,2
III. Ohne Angabe des Wohnsitzes	15 561	35 389	2,3	14 296	40 178	2,8
Insgesamt (Summe I bis III)	27 623 221	111 593 856	4,0	26 733 670	104 973 082	3,9
darunter in Privatquartieren	1 977 104	19 558 019	9,9	1 974 234	18 502 844	9,4
Außerdem						
A. In Jugendherbergen	3 371 888 8)	7 255 803	2,0 8)	3 447 608 8)	6 972 840	2,0 8)
darunter Ausländer	290 902 8)	461 654	1,3 8)	274 978 8)	412 997	1,5 8)
B. In Kinderheimen	380 433	11 329 397	29,8	376 104	11 187 893	29,7
darunter Ausländer	894	16 352	18,3	1 015	29 911	29,5

1) Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.- 2) Anzahl der Berichtsgemeinden: Januar bis März 2 421, April bis September 2 399, Oktober bis Dezember 2 400.- 3) Anzahl der Berichtsgemeinden: Januar bis März 2 414, April bis September 2 422, Oktober bis Dezember 2 421.- 4) Im Berichtszeitraum neu angekommene Fremde.- 5) Gezählt sind nur die in den Beherbergungsstätten einschl. Privatquartiere - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenunterkünften - gegen Entgelt übernachtenden Reisenden, einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden.- 6) Einschl. Saarland.- 7) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saarland).- 8) Ohne Rheinland-Pfalz.

8: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Jahr 1958  
in ausgewählten Berichtsorten

Fremdenverkehrsgemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)		Fremdenübernachtungen 2)				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	Zu- oder Abnahme gegenüber 1957		aller Fremden	der Aus- landsgäste
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste		
	Anzahl				VH		Tage	
<b>Großstädte</b>								
Augsburg	163 734	39 077	281 689	57 713	+ 3,9	- 1,1	1,7	1,5
Bielefeld	112 541	8 903	209 382	16 120	- 4,3	- 4,8	1,9	1,8
Bonn	139 469	47 937	271 014	86 361	+ 11,8	+ 10,3	1,9	1,8
Braunschweig	100 226	8 765	193 500	16 490	+ 8,3	+ 7,0	1,9	1,9
Bremen 4)	264 069	58 764	485 230	103 668	+ 0,0	+ 0,1	1,8	1,8
Bremerhaven	81 974	14 583	167 201	30 700	+ 6,2	- 6,8	2,0	2,1
Darmstadt	103 063	25 845	185 072	42 824	+ 8,6	+ 5,6	1,8	1,7
Dortmund	124 384	14 568	234 763	30 010	+ 5,0	+ 17,5	1,9	2,1
Düsseldorf	541 206	164 286	1 100 588	324 559	+ 7,4	+ 15,2	2,0	2,0
Duisburg	97 232	19 349	225 882	43 136	+ 2,6	+ 15,1	2,3	2,2
Essen	160 173	17 616	323 851	41 212	+ 6,0	+ 14,4	2,0	2,3
Frankfurt a.M. 5)	826 734	293 375	1 546 040	564 919	+ 8,6	+ 12,9	1,9	1,9
Freiburg/Brg.	193 842	57 275	378 833	97 207	+ 8,5	+ 3,5	2,0	1,7
Hagen i.W.	57 091	4 341	100 852	6 961	+ 0,8	+ 3,1	1,8	1,6
Hamburg	1 157 565	433 911	2 447 411	904 452	+ 4,9	+ 5,1	2,1	2,1
Hannover 6)	397 202	64 209	674 579	106 378	+ 4,1	+ 4,8	1,7	1,7
Heidelberg	277 550	137 464	495 757	197 586	- 0,2	+ 4,0	1,8	1,4
Karlsruhe	197 183	45 172	347 848	70 619	+ 6,5	+ 11,8	1,8	1,6
Kassel 7)	184 328	25 267	264 674	33 984	+ 8,3	+ 10,9	1,4	1,3
Kiel	94 466	15 894	216 802	35 624	+ 4,4	- 3,8	2,3	2,2
Köln	610 971	244 467	1 069 230	388 145	+ 7,0	+ 16,2	1,8	1,6
Lübeck	82 868	27 601	151 665	37 989	+ 4,0	- 0,2	1,8	1,4
Mainz	104 876	35 485	163 465	48 828	+ 6,6	+ 33,3	1,6	1,4
Mannheim	192 463	42 631	340 255	71 186	+ 5,9	+ 6,5	1,8	1,7
München	1 338 985	405 713	2 779 323	912 830	+ 2,8	+ 9,7	2,1	2,2
Münster i.Westf.	110 767	7 987	186 507	11 158	+ 2,4	- 4,3	1,7	1,4
Nürnberg	281 502	56 819	509 841	107 284	+ 6,3	+ 8,6	1,8	1,9
Oldenburg	62 121	4 266	88 311	5 741	- 6,5	- 14,1	1,4	1,3
Osnabrück	73 630	8 313	121 904	10 214	+ 2,9	+ 1,1	1,7	1,2
Regensburg	116 768	9 624	169 362	12 983	+ 4,6	+ 8,8	1,5	1,3
Stuttgart	513 837	145 640	1 124 779	241 608	+ 6,3	+ 7,7	2,2	1,7
Wiesbaden 8)	243 340	81 432	650 067	186 679	+ 5,6	+ 22,1	2,7	2,3
Würzburg	139 893	17 734	208 954	23 361	+ 3,3	+ 7,8	1,5	1,3
Wuppertal	78 037	12 181	146 754	24 231	+ 0,7	+ 8,7	1,9	2,0
<b>Berlin (West)</b>	392 963	88 084	1 189 786	328 907	+ 9,7	+ 11,0	3,0	3,7
<b>Bade- und heilklimatische Kurorte (ohne Seebäder)</b>								
Aachen, Bad	145 970	44 663	370 240	63 177	+ 14,1	+ 18,8	2,5	1,4
Abbach, Bad	7 002	29	161 649	40	+ 6,3	- 2,4	23,1	1,4
Aibling, Bad	10 210	887	169 435	2 015	+ 10,8	- 10,3	16,6	2,3
Baden-Baden	185 549	76 677	745 485	186 888	+ 9,5	- 0,7	4,0	2,4
Badenweiler	45 198	3 228	682 368	29 443	+ 11,8	+ 0,8	15,1	9,1
Bergzabern 10)	10 078	501	99 783	2 512	+ 17,5	- 5,2	9,9	5,0
Berleburg 10)	11 479	-	165 910	-	+ 42,6	- 100,0	14,5	-
Berneck i.F., Bad 10)	16 964	490	136 396	1 420	+ 0,7	- 36,6	8,0	2,9
Bertrich, Bad	14 137	366	322 239	2 958	+ 10,5	- 27,7	22,8	8,1
Bibarrach a.d.R. mit Jordansbad 10)	28 044	2 429	73 829	3 022	- 3,7	- 4,9	2,6	1,2
Bocklet, Bad	4 597	15	106 718	266	+ 10,4	- 67,6	23,2	17,7
Böll	11 138	239	61 910	1 093	+ 7,5	- 23,7	5,6	4,6
Boppard 10)	47 201	15 401	230 707	36 232	+ 1,4	- 8,8	4,9	2,4
Bramstedt, Bad	21 815	-3 005	326 615	4 034	+ 12,0	+ 15,8	15,0	1,3
Braunlage 9)	60 974	1 093	560 732	4 694	+ 11,9	- 36,1	9,2	4,3

Anmerkungen siehe Seite 24

noch 8: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Jahr 1958  
in ausgewählten Berichtsorten

Fremdenverkehrsgemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)		Fremdenübernachtungen 2)			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)		
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	Zu- oder Abnahme gegenüber 1957		aller Fremden	der Aus- lands- gäste
					insgesamt	dar. Aus- lands- gäste		
	Anzahl		%			Tage		
<b>noch Badeorte</b>								
Brückena u. Bad	23 829	3 279	186 337	4 507	+ 17,4	+ 11,3	7,8	1,4
Buchau	7 960	86	101 754	197	+ 25,4	+ 114,1	12,8	2,3
Bühlert Höhe 9)	14 916	3 245	117 003	14 351	+ 10,6	- 17,5	7,8	4,4
Ditzenbach, Bad	3 326	73	70 012	107	- 3,5	- 58,2	21,0	1,5
Driburg, Bad	25 478	127	467 080	255	+ 11,7	- 41,7	18,3	2,0
Dürkheim, Bad	32 801	2 804	224 239	5 861	+ 26,3	- 21,7	6,8	2,1
Dürrheim, Bad	14 928	894	267 450	4 927	+ 5,3	- 39,0	17,9	5,5
Eilsen, Bad	6 906	222	105 339	1 457	+ 13,7	- 11,5	15,3	6,6
Ems, Bad	30 527	8 211	424 315	16 876	+ 2,4	+ 9,2	13,9	2,1
Freudenstadt 9)	109 499	21 907	697 377	62 730	+ 5,1	- 2,7	6,4	2,9
Füssen m. Bad Faulerbach 10)	44 142	6 614	230 874	10 777	+ 4,8	- 9,5	5,2	1,6
Garmisch-Partenkirchen 9)	207 655	32 088	138 551	148 751	+ 3,7	- 1,6	5,5	4,6
Garsfeld 9)	6 805	123	67 300	331	+ 0,2	+ 263,7	9,9	2,7
Godesberg, Bad	65 523	16 401	166 577	36 951	+ 7,5	- 16,9	2,5	2,3
Griesbach, Bad	5 805	356	80 373	1 220	- 2,2	- 28,4	13,8	3,4
Grund, Bad	16 239	1 153	178 225	5 322	+ 9,8	+ 286,2	11,0	4,6
Hahnenkleu-Bockswiese 9)	33 410	615	299 628	3 174	+ 14,4	- 37,1	9,0	5,2
Harzburg, Bad	50 738	5 729	340 556	23 062	+ 4,5	- 1,7	6,7	4,0
Heilbrunn, Bad	5 748	11	120 060	134	+ 4,4	- 47,7	20,9	12,2
Herrnalb 9)	34 137	2 485	271 421	9 432	+ 6,1	+ 3,5	8,0	3,8
Hersfeld, Bad	54 295	4 505	237 180	5 089	+ 0,1	+ 9,0	4,4	1,1
Hindelang m. Bad Oberdorf	46 042	704	500 919	4 107	+ 2,0	+ 6,5	10,9	5,8
Höchenschwand 9)	6 527	441	221 890	2 729	- 2,2	- 5,1	34,0	6,2
Hönningen, Bad	5 998	117	49 637	184	+ 52,0	- 59,1	8,3	1,6
Homburg v. d. H., Bad	63 183	16 297	323 480	33 112	+ 23,6	+ 0,7	5,1	2,0
Honnet, Bad	22 777	6 659	136 981	27 845	- 10,9	- 21,9	6,0	4,2
Iburg 9)	8 076	648	70 723	1 816	+ 26,6	+ 144,4	8,8	2,8
Karlshafen	13 797	407	85 911	724	+ 9,6	- 10,5	6,2	1,8
Kassel-Wilhelmsböhe 10)	21 181	1 843	123 241	3 938	- 2,1	- 4,8	5,8	2,1
Kissingen, Bad	57 993	2 652	364 868	27 205	+ 10,8	- 6,5	14,9	10,3
König, Bad	10 508	126	209 986	541	+ 13,5	+ 34,9	20,0	4,3
Königsfeld i. Schw. 9)	9 270	390	131 338	2 571	+ 8,3	+ 31,4	14,2	6,6
Königstein i. Ts. 9)	20 863	1 130	198 148	6 786	- 24,7	+ 39,0	9,5	6,0
Kohlgrub, Bad	7 628	106	167 098	2 018	+ 10,5	+ 31,1	21,9	19,0
Kreuznach, Bad	45 331	3 995	387 832	13 017	+ 3,1	+ 33,8	8,4	3,3
Krozingen, Bad	15 281	2 415	249 920	20 647	+ 14,5	- 28,9	16,4	8,5
Lauterberg, Bad. 10)	18 215	363	221 403	1 520	+ 9,7	+ 54,3	12,2	4,2
Lenzkirch 9)	9 837	832	102 638	3 710	+ 2,8	+ 16,9	10,4	4,5
Liebenzell, Bad	17 225	855	179 122	6 253	- 7,2	+ 17,6	10,4	7,3
Liesborn	4 408	-	117 485	-	+ 15,7	-	26,7	-
Lippspriege, Bad	19 371	4	758 677	5	+ 4,4	- 98,6	39,2	1,3
Lüneburg	48 557	4 768	108 757	6 353	+ 5,9	+ 6,7	2,2	1,3
Malente 10)	23 097	1 449	217 469	5 595	- 1,8	+ 14,7	9,4	3,9
Meinberg, Bad	27 545	114	574 889	1 098	+ 9,9	+ 152,4	20,9	9,6
Merzenheim, Bad	47 181	1 913	859 899	17 374	+ 14,5	- 1,2	18,2	9,1
Mingolsheim	3 058	85	66 405	283	+ 12,1	+ 150,4	21,7	3,3
Münster a. Stein, Bad	10 083	237	167 408	1 707	- 0,7	+ 3,1	16,6	7,2
Münstereifel, 10)	8 629	634	108 658	2 539	+ 3,6	+ 43,0	12,6	4,2
Naheim, Bad	58 802	6 155	984 553	59 030	+ 7,5	- 2,1	16,7	9,6
Nennndorf, Bad	22 192	493	475 407	1 475	+ 13,0	- 29,1	21,4	3,0
Neuenahr, Bad	52 649	4 406	640 120	22 593	+ 8,8	+ 7,7	12,2	5,1
Neustadt a. d. S., Bad	18 944	363	129 497	574	+ 15,7	+ 11,2	6,8	1,6
Neustadt/Baden 10)	28 332	5 002	137 922	12 701	+ 2,3	+ 17,0	4,9	2,5
Niederbreisig	14 955	2 215	71 404	5 757	+ 12,9	- 10,3	4,8	2,6

Anmerkungen siehe Seite 24

noch 8: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Jahr 1958  
in ausgewählten Berichtsorten

Fremdenverkehrsgemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)		Fremdenübernachtungen 2)				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	Zu- oder Abnahme gegenüber 1957		aller Fremden	der Aus- lands- gäste
					insgesamt	dar- Aus- lands- gäste		
	Anzahl				vH		Tage	
noch Badeorte								
Oberstdorf 9)	108 562	4 782	1 111 177	59 213	+ 4,5	+ 17,4	10,2	12,4
Oeynhausen, Bad	53 923	1 174	905 164	5 446	+ 18,5	- 52,7	15,8	4,6
Orb, Bad	40 602	288	917 080	2 298	+ 12,6	- 0,7	22,6	8,0
Peterstal, Bad	9 252	480	155 099	3 719	+ 8,7	- 30,4	16,8	7,7
Pömben m. Bad Hermannsborn	2 344	-	62 304	-	+ 2,5	- 100,0	26,6	-
Pymont, Bad	53 249	3 142	637 115	16 785	+ 6,5	+ 4,5	12,0	5,3
Radolfzell 10)	22 091	1 285	71 418	3 147	- 12,8	- 29,9	3,2	2,4
Rappenuau, Bad	5 859	74	145 942	738	+ 6,9	+ 127,8	24,9	10,0
Rehburg, Bad 9)	4 189	13	149 728	36	- 8,3	- 79,4	35,7	2,8
Reichenhall, Bad	92 822	6 631	1 213 134	35 108	+ 8,5	+ 2,6	13,1	5,3
Rippoldsau, Bad	6 408	300	90 558	1 598	+ 8,0	- 28,0	14,1	5,3
Rothenfelde, Bad	19 365	297	221 346	1 435	- 1,7	- 32,6	11,4	4,8
Sachsa, Bad 9)	26 359	290	385 846	1 072	+ 12,7	+ 25,5	14,5	3,7
Safferstetten, m. Bad Füssing	5 942	80	60 477	817	+ 31,6	+ 21,8	10,2	10,2
Salzdetfurth, Bad	4 674	78	62 738	143	+ 36,4	+ 134,4	13,4	1,8
Salzhausen, Bad	7 482	101	162 325	1 548	+ 23,2	-	24,4	15,3
Salzig, Bad	4 775	543	72 726	1 788	+ 3,1	- 21,4	15,2	3,3
Salzschlirf, Bad	14 327	75	312 316	499	+ 3,3	- 29,8	21,8	6,7
Salzflon, Bad	67 915	1 085	1 274 300	4 083	+ 15,4	+ 3,0	18,8	3,8
St. Balsien 9)	12 460	823	325 990	7 294	+ 0,9	- 6,9	26,2	8,9
Sassendorf, Bad	4 177	-	121 513	-	- 1,9	-	29,1	-
Schlangonbad	12 011	565	164 885	2 237	+ 10,5	+ 49,3	13,7	4,0
Schönberg (Neuenbg.) 9)	4 419	15	721 984	1 716	- 0,5	- 47,9	163,4	114,4
Schwalbach, Bad	17 231	659	351 149	2 345	+ 13,5	- 43,5	20,4	3,6
Schwarzenberg-Schönmünzach 10)	11 458	350	145 607	2 363	+ 0,8	- 38,8	12,7	6,8
Soden i. Ts., Bad	16 680	1 025	228 730	4 381	+ 6,4	- 0,7	13,7	4,3
Sooden-Allendorf, Bad	13 656	204	255 313	515	+ 3,8	- 33,0	18,7	2,5
Steben, Bad	8 667	100	168 021	335	+ 1,9	- 48,0	19,4	3,4
Teinach, Bad	6 552	167	103 584	1 076	+ 3,9	+ 5,4	15,8	6,4
Todtmoos 9)	11 272	780	321 013	3 320	+ 15,4	- 32,4	28,5	4,3
Tölz, Bad	25 823	992	497 679	5 404	+ 1,1	- 17,3	19,3	5,4
Überlingen a.B. 10)	47 086	4 436	321 915	18 725	+ 1,8	- 5,6	6,8	4,2
Valldorf	3 413	-	85 590	-	+ 3,6	-	25,1	-
Vilbel, Bad	4 113	55	68 244	74	+ 84,9	- 61,5	16,6	1,3
Villingen i. Schw. 10)	42 554	813	101 576	6 426	+ 13,9	- 14,3	2,4	1,3
Waldsee, Bad	13 433	659	160 496	1 649	+ 5,3	- 36,7	11,9	2,5
Wiessee, Bad	42 426	1 771	712 227	22 506	+ 6,1	+ 2,2	16,8	12,7
Wildbad i. Schw.	32 215	1 953	466 854	14 109	- 0,9	- 15,3	14,5	7,2
Wildungen, Bad	50 378	1 350	832 085	9 630	+ 13,5	- 0,2	16,5	7,1
Willingen 9)	23 414	226	248 391	1 205	+ 20,9	- 21,4	10,6	5,3
Wimpfen, Bad	8 101	483	92 471	748	+ 31,8	- 42,4	11,4	1,5
Winterberg 9)	20 066	2 230	128 245	5 342	+ 28,9	+ 3,7	6,4	2,4
Wöringshofen, Bad 10)	47 936	2 438	861 796	36 653	+ 5,4	+ 19,7	18,0	15,0
Wurzach, Bad	5 660	41	122 219	655	+ 15,2	+ 4,8	21,6	16,0
Luftkurorte								
Alpirsbach	7 369	896	73 467	1 296	+ 6,6	- 36,0	10,0	1,4
Altenau	30 903	1 033	287 524	3 789	+ 14,5	+ 15,5	9,3	3,7
Baiersbrunn	47 241	2 083	348 470	8 242	+ 9,2	- 2,2	7,4	4,0
Bayer, Eisenstein	10 540	139	76 717	806	- 0,9	- 73,8	7,3	5,8
Bayrischzell	19 980	591	235 055	4 149	+ 1,0	+ 8,7	12,4	7,0
Berchtesgadener Land	224 375	18 421	1 782 979	64 193	+ 7,1	- 7,5	7,9	3,5
Bischofsgrün	8 786	-	121 585	-	- 9,9	-	13,8	-
Bonndorf	8 675	1 200	46 155	1 816	+ 0,9	- 10,2	5,3	1,5
Clausthal-Zellerfeld	20 678	869	221 659	2 489	+ 2,8	- 46,1	10,7	2,9

Anmerkungen siehe Seite 24

noch 8: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Jahr 1956  
in ausgewählten Berichtsorten

Fremdenverkehrsgemeindagruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)		Fremdenübernachtungen 2)				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	Zu- oder Abnahme gegenüber 1957		aller Fremden	der Aus- landsgäste
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste		
	Anzahl				vH		Tage	
nach Luftkurorte								
Dobel	7 892	557	58 934	1 967	+ 6,0	+ 30,4	7,5	3,5
Enzklösterle	7 270	36	74 758	109	+ 47,0	+ 202,8	10,3	3,0
Eutin	17 817	2 136	81 550	3 089	- 7,6	- 20,2	4,6	1,4
Faldberg i. Schw.	19 906	5 095	74 345	11 338	- 5,2	- 18,1	3,7	2,2
Fischen	20 541	270	222 826	1 463	+ 7,2	+ 0,7	10,8	5,4
Freienohl	4 398	13	72 241	180	- 8,4	- 59,3	16,4	13,8
Gailingen	3 546	28	73 951	130	- 5,7	- 47,4	20,9	4,6
Gengenbach	8 316	213	72 973	333	+ 12,9	- 72,6	8,8	1,6
Gernsach	11 617	2 226	44 547	4 365	- 11,2	+ 34,9	3,8	2,0
Grainau	29 488	943	376 703	4 930	+ 9,9	- 26,4	12,8	5,2
Großholzleute	4 106	408	91 634	935	- 1,0	- 2,0	22,3	2,3
Hildesen	7 608	288	77 182	563	+ 4,0	+ 14,7	10,1	2,0
Hinterzarten	29 151	3 328	290 826	13 605	+ 4,6	- 20,8	10,0	4,1
Hirsau	4 522	186	54 705	737	+ 1,3	- 60,4	12,1	4,0
Höhegeiß	10 968	92	125 661	539	+ 6,7	+ 112,2	11,5	5,9
Hölzhausen-Externsteine	5 158	839	58 155	4 302	+ 27,3	+ 111,4	11,3	5,1
Innenstaad	8 571	592	51 095	1 343	+ 103,1	+ 4,4	6,0	2,3
Inzell	18 899	86	232 939	287	+ 8,5	- 66,4	12,3	3,3
Isny	11 152	684	79 392	1 871	- 16,0	+ 38,0	7,1	2,7
Klosterreichenbach	6 726	228	71 475	1 429	+ 8,6	- 14,2	10,6	6,3
Kochel	24 781	2 845	145 835	10 807	+ 8,0	+ 14,2	5,9	3,8
Konstanz	156 385	29 118	423 691	49 196	- 7,1	- 15,8	2,7	1,7
Kressbronn/Bodensee	12 001	597	89 139	909	+ 17,6	- 34,2	7,4	1,5
Kronberg i. Ts.	11 235	3 132	80 608	7 178	+ 3,5	+ 25,4	7,2	2,3
Laasphe	9 482	408	64 368	1 314	+ 17,0	- 18,5	6,8	3,2
Landstuhl	8 321	1 343	65 816	9 631	+ 6,5	+ 49,9	7,9	7,2
Langenargen	19 700	1 229	146 755	4 291	+ 10,0	- 18,8	7,4	3,5
Lautenthal	10 091	143	90 877	1 065	- 0,9	- 30,0	9,0	7,4
Lauterbach	3 007	38	54 749	256	+ 11,7	- 28,3	18,2	7,0
Lenggries	8 409	258	74 824	1 892	+ 22,5	+ 8,2	8,9	7,3
Lindau/Bodensee	134 882	24 813	365 629	43 532	- 2,9	- 6,1	2,7	1,8
Lindenfels/Odenwald	10 576	378	74 205	1 065	+ 11,0	- 29,0	7,0	2,8
Manderscheid	6 826	937	50 695	4 051	+ 4,3	- 11,0	7,4	4,3
Marquartstein	5 205	86	61 683	380	+ 11,3	- 44,5	11,9	4,4
Marzell	1 460	50	169 294	611	- 2,8	- 70,0	116,0	12,2
Mehrsburg	40 778	6 800	170 769	15 247	+ 14,4	+ 28,9	4,2	2,2
Melsungen	8 539	855	78 055	1 077	+ 2,7	- 23,8	9,1	1,3
Menzenschwand	6 910	58	121 157	192	+ 3,5	- 30,9	17,5	3,3
Mittelberg	5 147	43	92 536	624	- 18,1	- 73,0	18,0	14,5
Mittenwald	80 928	7 583	699 134	50 120	+ 2,5	- 3,6	8,6	6,6
Mölla	16 358	726	100 098	1 369	- 1,8	- 36,5	6,1	1,9
Murnau	21 100	1 657	139 087	27 140	+ 50,9	+ 14,9	6,6	16,4
Nassau-Bergnassau-Scheuern	15 725	1 486	122 963	9 004	- 3,6	+ 73,8	7,8	6,1
Neuhaus/Solling	7 716	8	60 787	26	+ 18,7	- 93,2	7,9	3,3
Nordrach	1 916	14	177 449	342	+ 2,6	+ 80,0	92,6	24,4
Oberammergau	38 935	13 528	168 666	47 561	- 6,9	+ 17,1	4,3	3,5
Oberaudorf	10 240	483	111 744	3 619	- 6,9	- 8,9	10,9	7,5
Oberkirchen n. Nordenau	11 624	985	125 908	7 559	+ 7,7	- 7,1	10,8	7,7
Oberstaufen	13 095	439	129 096	2 173	+ 1,2	- 12,0	9,9	4,9
Pappenheim	5 095	373	49 149	773	- 0,5	+ 86,7	9,6	2,1
Pfronten	25 531	348	286 998	1 306	- 2,1	+ 26,1	11,2	3,8
Pfön	14 957	1 391	48 083	3 132	+ 0,3	- 10,7	3,2	2,3
Pönitzer See	5 754	66	59 382	344	+ 30,7	- 12,3	10,3	5,2
Prien a. Chiensee	25 188	3 217	126 173	7 146	- 1,7	- 25,8	5,0	2,2

Anmerkungen siehe Seite 24

noch 8: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Jahr 1958  
in ausgewählten Berichtsorten

Fremdenverkehrsgemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)		Fremdenübernachtungen 2)			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)		
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	Zu- oder Abnahme gegenüber 1957		aller Fremden	der Aus- lands-gäste
					insgesamt	dar. Aus- lands-gäste		
Anzahl				vH		Tage		
noch Luftkurorte								
Reinfeld	3 322	352	45 826	532	- 10,6	+ 26,4	13,8	1,5
Reit i.M.	32 538	969	305 310	5 453	+ 3,0	+ 6,3	9,4	5,6
Rengsdorf	12 858	536	121 077	2 645	+ 2,6	- 33,8	9,4	4,9
Rettach-Egern	34 033	1 912	266 121	9 971	- 7,8	+ 15,8	7,8	5,5
Ruholding	57 561	3 344	638 477	25 363	- 0,1	- 0,5	11,1	7,6
Saig	7 455	400	78 682	2 635	+ 11,4	- 13,2	10,6	6,6
St. Andreasberg	33 615	4 450	265 617	16 591	+ 2,1	+ 17,3	7,9	3,7
St. Märgen	8 359	613	73 285	2 895	- 3,7	- 20,4	8,8	4,7
Sasbachwalden	4 603	404	42 102	1 344	- 32,1	- 35,7	9,1	3,3
Scheidegg i. Allg.	9 881	157	93 281	765	+ 16,4	+ 88,0	9,4	4,9
Schenkenzell	6 667	823	56 592	2 946	- 2,9	+ 35,3	8,5	3,6
Schieder	8 199	25	102 356	86	+ 28,1	+ 45,8	12,5	3,4
Schliersee	54 881	1 121	381 805	7 382	- 0,7	- 1,7	7,0	6,6
Schluchsee u. Faulenfurst	15 263	2 244	118 723	11 177	+ 5,3	+ 16,5	7,8	5,0
Schöllang	6 184	70	72 041	783	- 5,3	- 8,5	11,6	11,2
Schönwald i. Schw.	7 898	1 286	98 437	5 614	+ 41,6	- 47,7	12,5	4,4
Schonach i. Schw.	7 617	764	67 946	3 309	+ 2,8	- 23,8	8,9	4,3
Schwangau	23 913	4 500	154 304	10 447	- 4,4	- 10,7	6,5	2,3
Seesen	27 574	1 498	130 745	1 574	+ 18,4	- 19,9	4,7	1,1
Sieber	10 743	129	101 479	536	+ 0,7	- 15,5	10,0	4,2
Sonthofen	22 680	606	63 769	1 224	- 5,2	- 6,3	2,8	2,0
Stetten a.k.M.	1 997	7	89 015	8	+ 1,2	- 53,0	44,6	1,1
Tegernsee	32 060	2 107	233 799	8 281	- 6,9	- 12,7	7,3	3,9
Tiefenbach	6 531	97	78 308	1 010	+ 1,7	+ 31,3	12,0	10,4
Titisee	39 434	15 890	150 880	41 327	+ 12,3	+ 16,9	3,8	2,6
Todtnau	12 047	1 667	75 661	5 061	+ 1,8	- 7,4	6,3	3,0
Triberg	23 620	9 923	98 388	21 915	+ 4,0	- 18,6	4,2	2,2
Unteruhldingen	9 091	345	79 742	1 009	+ 15,6	- 2,5	8,8	2,9
Unterwössen	10 021	249	91 155	1 191	- 14,1	+ 48,1	9,1	4,8
Waldkirch	13 697	624	87 152	1 487	+ 0,8	+ 15,5	6,4	2,4
Warmensteinach	4 756	12	66 953	53	+ 3,9	- 52,7	14,1	4,4
Wieda	7 084	42	67 365	213	+ 4,4	.	9,5	5,1
Wildemann	23 090	94	248 115	474	+ 32,6	- 15,8	10,7	5,0
Wildstein, Bad-Traben-Trarbach	24 950	2 783	94 718	5 298	- 6,5	+ 3,2	3,4	1,9
Wirsberg	4 383	61	53 038	379	+ 2,1	+ 196,1	12,1	6,2
Wolfach	10 830	1 900	54 751	3 684	+ 4,6	- 40,1	5,1	1,9
Seebäder								
Baltrum	13 731	125	167 076	802	+ 26,3	+ 10,2	12,2	6,4
Borkum	33 141	116	395 980	963	+ 12,8	- 25,6	11,9	8,3
Büsum	17 661	325	205 534	1 862	+ 5,7	- 20,7	11,6	5,7
Burg a. Fehmarn	13 140	81	107 927	778	+ 7,3	+ 59,8	8,2	9,6
Cuxhaven	80 929	2 341	463 041	5 922	+ 7,7	+ 15,1	5,7	2,5
Dahme	15 475	141	227 045	1 822	+ 7,7	- 2,4	14,7	12,9
Eckernförde	14 367	948	87 175	3 742	- 12,0	- 11,2	6,1	3,9
Grönitz	36 917	606	455 524	4 257	+ 23,5	- 20,4	12,3	7,0
Haffkrug	7 611	64	83 473	566	+ 1,4	+ 29,2	11,0	8,8
Helligenhafen	16 703	3 337	123 492	3 984	+ 9,7	- 12,0	7,4	1,2
Helgoland	11 791	324	52 282	994	+ 26,0	+ 13,7	4,4	3,1
Hörnum a. Sylt	8 328	59	86 313	668	- 10,5	- 12,9	10,4	11,3
Juist	30 554	135	370 829	1 285	+ 3,2	- 22,5	12,1	9,5
Kaspen	13 384	569	182 917	6 256	+ 30,5	+ 209,5	13,7	11,0
Kellenhusen	15 359	73	236 057	628	+ 9,8	- 41,3	15,4	8,6
Langeoog	16 864	93	217 536	1 134	+ 9,3	+ 112,4	12,9	12,2
List	12 051	146	170 997	1 872	+ 28,6	+ 11,6	14,2	12,8

Anmerkungen siehe Seite 24

noch 8: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Jahr 1958  
in ausgewählten Berichtsorten

Fremdenverkehrsgemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)		Fremdenübernachtungen 2)				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	Zu- oder Abnahme gegenüber 1957		aller Fremden	der Aus- lands Gäste
					insgesamt	dar. Aus- lands Gäste		
	Anzahl				in %		Tage	
noch Seebäder								
Nebel	6 236	14	103 043	400	+ 3,7	+ 58,7	16,5	28,6
Neudorf a. Howacht	11 167	84	129 038	623	+ 8,9	+ 28,2	11,6	7,4
Niendorf	14 427	253	163 431	2 463	- 1,6	+ 7,0	11,3	9,7
Narddorf	7 417	129	121 160	2 035	+ 17,3	+ 17,6	16,3	15,8
Norderney	49 766	536	565 312	4 657	+ 20,2	+ 51,4	11,4	8,7
Rantum	8 356	56	120 878	627	+ 17,2	- 13,3	14,5	11,2
St. Peter	24 609	140	306 343	803	+ 10,6	- 28,6	12,4	5,7
Scharbeutz	19 571	364	251 514	4 536	+ 15,7	+ 73,4	12,9	12,7
Spiekeroog	10 814	93	133 816	606	- 5,1	+ 128,7	12,4	6,5
Timmendorfer Strand	37 184	1 284	435 158	10 820	+ 15,6	+ 5,1	11,7	8,4
Travemünde	51 192	13 699	337 486	63 662	+ 4,3	- 0,1	6,6	4,6
Wangerooge	18 421	72	238 008	543	+ 12,1	- 27,6	12,9	7,5
Wenningstedt	12 601	234	205 396	3 738	+ 24,9	+ 25,4	16,3	16,0
Westerland	56 122	4 476	713 846	39 346	+ 3,0	+ 9,9	12,7	8,8
Wilhelmshaven	46 971	2 211	147 367	5 247	+ 13,1	+ 19,0	3,1	2,4
Kyk a. Föhr	20 247	311	297 155	3 918	+ 17,9	+ 70,8	14,7	12,6
Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden								
Ahrweiler	25 990	3 838	106 840	9 768	- 0,8	- 5,8	4,1	2,5
Altötting	38 393	2 495	84 159	5 662	- 10,1	- 10,5	2,2	2,3
Ansbach	25 973	1 615	68 086	1 993	- 21,1	- 32,0	2,6	1,2
Aschaffenburg	43 125	6 455	70 234	9 699	- 2,1	+ 11,0	1,6	1,5
Abmannshausen	42 591	12 020	65 206	20 918	- 5,2	- 7,8	1,5	1,7
Bacharach	15 324	5 311	42 390	13 500	- 9,8	- 13,1	2,8	2,5
Bamberg	71 802	7 401	135 441	18 930	+ 10,2	+ 3,8	1,9	2,6
Bayreuth	72 441	7 426	273 656	41 142	- 2,9	+ 9,1	3,8	5,5
Bernkastel-Kues	54 379	13 927	125 075	21 599	+ 4,1	+ 16,6	2,3	1,6
Bingen	50 716	18 063	95 800	28 164	+ 4,5	+ 10,6	1,9	1,6
Böblingen	7 849	1 097	55 662	3 139	- 1,3	+ 15,1	7,1	2,9
Brilon	14 402	1 972	88 615	22 566	+ 16,3	+ 25,3	6,2	11,4
Celle	60 113	22 240	76 821	26 830	+ 5,2	+ 20,9	1,3	1,2
Coburg	38 244	1 318	106 178	2 879	+ 20,4	+ 1,3	2,8	2,2
Cochem	34 783	8 183	55 092	13 099	- 2,0	- 7,3	1,6	1,6
Detmold	32 971	3 769	68 480	9 453	+ 6,9	+ 45,4	2,1	2,5
Erlangen	28 111	2 655	66 584	8 692	+ 6,2	- 9,9	2,4	3,3
Farchant	9 162	540	79 603	2 144	- 0,9	+ 14,4	8,6	4,0
Fichtelberg	4 615	25	56 666	223	- 6,2	.	12,3	8,9
Flensburg	88 677	23 055	123 482	28 061	+ 6,0	- 4,0	1,4	1,2
Friedrichshafen	62 602	6 978	148 368	15 282	+ 19,6	- 15,8	2,4	2,2
Fulda	83 310	7 266	112 376	9 865	- 0,2	- 6,1	1,3	1,4
Gerlingen	5 901	412	136 093	786	+ 4,8	+ 249,3	23,1	1,9
Gießen	56 072	4 272	84 489	7 366	+ 8,1	+ 22,7	1,5	1,7
Göppingen	33 762	7 710	74 873	17 445	+ 32,9	+ 199,3	2,2	2,3
Göttingen	92 943	13 111	165 338	21 173	+ 6,2	- 11,1	1,8	1,6
Goslar	91 286	23 836	260 453	63 547	+ 0,0	- 7,1	2,9	2,7
Großenkneten	10 808	700	114 064	731	+ 7,1	+ 26,7	10,6	1,0
Hamel	32 867	2 736	53 303	4 116	+ 2,3	- 12,2	1,6	1,5
Heidenheim a.d.B.	27 724	1 875	56 425	2 037	- 11,5	- 8,0	2,0	1,1
Heilbronn	67 126	9 483	103 862	14 442	+ 4,6	+ 6,6	1,5	1,5
Herford	46 703	5 110	74 387	7 812	+ 16,9	- 5,0	1,6	1,5
Hildesheim	48 503	6 594	91 988	10 369	+ 4,4	- 1,3	1,9	1,6
Höfen a.d.Enz	6 838	135	69 180	370	+ 20,5	.	10,1	2,7
Hof	36 591	2 102	82 332	3 534	+ 4,7	+ 2,6	2,3	1,7
Jesteburg	11 378	51	160 496	75	- 4,8	+ 47,1	14,1	1,5

Anmerkungen siehe Seite 24

noch 8: Die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Jahr 1958  
in ausgewählten Berichtsorten

Fremdenverkehrsgemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen 1)		Fremdenübernachtungen 2)			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)		
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 3)	Zu- oder Abnahme gegenüber 1957		aller Fremden	der Aus- lands Gäste
					insgesamt	dar. Aus- lands Gäste		
	Anzahl				in %	Tage		
noch Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden:								
Kaiserslautern	69 285	10 847	130 180	19 394	+ 10,2	+ 1,5	1,9	1,8
Kempten i.Allg.	46 612	5 813	90 657	7 020	+ 2,2	- 12,5	1,9	1,2
Kiefersfelden	11 197	42	135 573	271	+ 15,1	- 56,9	12,1	6,5
Koblenz	162 481	68 469	225 529	87 254	+ 7,7	+ 2,3	1,4	1,3
Königswinter	143 090	53 897	267 999	92 843	+ 6,7	+ 9,5	1,9	1,7
Krün	13 435	448	177 166	4 290	- 13,8	- 2,7	13,2	9,6
Leverkusen	16 166	3 690	69 263	16 277	+ 2,7	+ 6,9	3,7	4,4
Linburg a.d.L.	58 351	18 992	67 298	20 750	- 1,1	+ 16,7	1,2	1,1
Lörrach	40 687	4 262	53 493	5 643	- 0,1	+ 10,7	1,3	1,3
Loßburg	7 602	287	72 688	534	- 6,1	- 35,3	9,6	1,9
Ludwigsburg	35 755	5 177	96 213	13 090	+ 2,0	+ 3,8	2,7	2,5
Marburg a.d.L.	59 848	3 024	116 196	6 038	+ 4,9	- 15,8	1,9	2,0
Memmingen	38 295	5 725	76 691	6 829	+ 4,8	- 41,1	2,0	1,2
Minden	38 809	4 329	64 780	6 462	+ 10,2	+ 19,9	1,7	1,5
Münden	25 860	1 589	33 226	2 104	+ 7,9	- 23,2	3,2	1,3
Nesselwang	11 039	1 056	87 546	3 142	+ 1,7	+ 9,4	7,9	3,0
Oberkaufungen	1 180	2	119 440	6	- 0,1	- 70,0	101,2	3,0
Offenburg	61 045	26 798	67 664	28 358	- 15,2	- 13,2	1,1	1,1
Passau	63 777	7 117	105 900	10 836	- 1,3	+ 21,5	1,7	1,5
Pforzheim	52 955	16 438	85 315	25 935	- 2,0	+ 3,3	1,6	1,6
Ravensburg	40 944	3 841	61 815	5 061	+ 5,0	+ 27,8	1,5	1,3
Reutlingen	49 918	8 204	93 085	12 369	- 5,9	+ 47,7	1,9	1,5
Rosenheim	45 191	5 617	59 892	6 705	+ 0,3	- 11,8	1,3	1,2
Rothenburg o.d.T.	77 146	23 270	117 416	33 608	+ 15,4	+ 25,8	1,5	1,4
Rüdesheim a.Rh.	127 193	62 110	180 272	88 672	- 0,8	- 1,3	1,4	1,4
St. Goar	21 096	7 360	59 807	14 350	+ 1,7	- 3,5	2,8	1,9
Schleching	5 200	83	68 234	732	+ 19,5	+ 14,6	13,1	8,8
Schwäbisch Gmünd	21 613	1 559	55 635	2 248	- 1,8	- 20,5	2,6	1,4
Schweinfurt	30 859	1 715	48 670	3 987	+ 3,5	+ 47,8	1,6	2,3
Schwenningen a.N.	31 811	4 822	49 570	6 253	+ 3,0	+ 12,1	1,6	1,3
Siegen	37 723	5 028	63 113	9 145	+ 5,8	+ 12,3	1,7	1,8
Starnberg	18 849	3 803	64 797	11 574	+ 6,6	+ 12,1	3,4	3,0
Trier	110 922	40 014	184 264	49 013	- 2,7	- 13,9	1,5	1,2
Tübingen	59 456	12 335	103 477	26 095	- 5,8	- 10,7	1,7	2,1
Uelzen	30 369	2 172	57 430	3 850	+ 1,1	+ 80,2	1,9	1,8
Ulm	175 480	54 502	257 380	62 633	+ 9,7	+ 2,9	1,5	1,1
Walsrode	17 198	162	50 730	296	- 10,2	- 17,1	2,9	1,8
Wasserburg a.B.	15 244	967	95 410	3 387	+ 3,5	- 1,0	6,3	3,5
Weiden/Stadt	32 127	750	58 845	1 088	+ 5,5	+ 3,6	1,8	1,5
Wolfsburg	24 102	2 314	58 632	5 262	+ 14,7	+ 20,3	2,4	2,3
Ziegelhausen	40 010	16 699	61 904	29 437	+ 9,9	+ 17,9	1,5	1,6

1) Im Berichtszeitraum neu angekommene Fremde.- 2) Gezählt sind nur die in den Beherbergungsstätten einschl. Privatquartiere - aber nicht in Jugendherbergen, Kinderheimen und sonstigen Massenunterkünften - gegen Entgelt übernachtenden Fremden, einschl. der Übernachtungen der aus dem Vorjahr noch anwesenden Fremden.- 3) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saarland). Bei den Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland, sondern auch nach der Staatsangehörigkeit.- 4) Ohne die halbjährlich berichtenden Betriebe, deren Ergebnisse monatlich nicht aufgliedert werden können.- 5) Außerdem in zusätzlichen Privatquartieren 72 937 Übernachtungen.- 6) Außerdem in zusätzlichen Privatquartieren 256 284 Übernachtungen insgesamt, darunter 47 958 von Auslandsgästen.- 7) Ohne Kassel-Wilhelmshöhe.- 8) Großstadt und Heilbad.- 9) Heilklimatischer Kurort.- 10) Kneippkurort.

9: Die Einreise im grenzüberschreitenden Reiseverkehr<sup>1)</sup> im Dezember 1958 und 1957

a) nach Grenzübergängen

Grenzübergang	Einreise (einschl. Durchreiseverkehr)		
	Dezember		Veränderung gegenüber Dezember 1957
	1958	1957	
	1 000		in %
I. Verkehr über Landübergänge	6 947,2 2)	5 113,3 2)	+ 35,9
davon			
Deutsch-dänische Grenze	415,4	217,5	+ 91,0
Deutsch-niederländische Grenze	2 602,1	1 472,9	+ 76,7
Deutsch-belgische Grenze	324,5	300,3	+ 8,1
Deutsch-luxemburgische Grenze	217,4 2)	240,0 2)	- 9,4
Deutsch-französische Grenze	1 077,5 2)	909,4 2)	+ 7,8
Deutsch-schweizerische Grenze	1 079,1	897,2	+ 20,3
Deutsch-österreichische Grenze	1 229,3	983,4	+ 25,0
Deutsch-tschechoslowakische Grenze	1,8	2,7	- 32,1
II. Verkehr über Seehäfen	109,9	26,2	+ 319,8
III. Verkehr über Flughäfen	47,3	43,7	+ 8,2
Verkehr mit dem Ausland insgesamt	7 104,4 2)	5 183,2 2)	+ 37,1

b) nach der Staatsangehörigkeit der Reisenden in 1 000

Staatsangehörigkeit	Einreise (einschl. Durchreiseverkehr)							
	Insgesamt	davon über			Insgesamt	davon über		
		Landgrenz- übergänge	See- häfen	Flug- häfen		Landgrenz- übergänge	See- häfen	Flug- häfen
	Dezember 1958 2)				Dezember 1957 2)			
I. Deutschland	3 942,2	3 839,3	86,4	16,5	2 498,6	2 476,5	7,9	14,3
II. Ausland	3 162,1	3 107,9	23,5	30,8	2 684,3	2 636,5	18,3	29,4
davon								
Belgien	223,8	222,9	0,1	0,8	199,9	199,2	0,1	0,6
Dänemark	155,3	145,0	9,5	0,9	105,0	99,5	4,7	0,8
Frankreich	665,7	664,2	0,2	1,3	609,9	608,7	0,2	1,0
Großbritannien	63,6	55,7	0,5	7,4	63,0	55,2	0,4	7,4
Italien	54,6	53,7	0,4	0,5	43,9	42,9	0,7	0,3
Luxemburg	100,0	100,0	0,0	0,0	91,3	91,2	0,0	0,0
Niederlande	660,1	657,7	0,9	1,6	536,4	534,1	1,0	1,3
Österreich	538,9	537,3	0,5	1,1	449,9	448,6	0,4	0,8
Schweden	18,0	12,1	4,4	1,5	15,5	10,1	4,1	1,3
Schweiz	516,6	514,6	0,3	1,6	410,4	408,9	0,3	1,2
Tschechoslowakei	0,8	0,8	0,0	0,0	1,3	1,3	0,0	0,0
Vereinigte Staaten von Amerika	92,7	81,1	4,1	7,5	97,0	84,0	4,0	9,0
Übriges Ausland	72,0	62,8	2,5	6,7	61,0	52,9	2,4	5,7
III. Ohne Aufgliederung	0,0	0,0	0,0	-	0,3	0,3	-	-
Insgesamt	7 104,4	6 947,2	109,9	47,3	5 183,2	5 113,3	26,2	43,7

Quelle: Paßkontrolldirektion Koblenz.

1) Reisen mit Reisepaß oder Personalausweis (einschl. Durchreiseverkehr), aber ohne Grenzverkehr mit Arbeiterkarten, Ausflugsbewilligungen und sonstigen Ausweisen.- 2) Außerdem sind über die saarländisch-luxemburgische und saarländisch-französische Grenze an weniger wichtigen Grenzübergangsstellen im Dezember 1958 10 989 Personen und im Dezember 1957 8 934 Personen in das Bundesgebiet eingereist, deren Aufgliederung nach der Art der Reisen (s. Anmerkung 1) sowie nach der Staatsangehörigkeit der Reisenden aus organisatorischen Gründen nicht möglich war.

70: Die Einreise im grenzüberschreitenden Reiseverkehr<sup>1)</sup> in den Jahren 1958 und 1957

a) nach Grenzübergängen

Grenzübergang	Einreise (einschl. Durchreiseverkehr)			Veränderung gegenüber Jahr 1957 vH		
	Jahr		1957			
	1958	1957				
	1 000					
I. Verkehr über Landübergänge	125 204,0	2)	90 183,5	2)	+ 41,9	3)
davon						
Deutsch-dänische Grenze	5 684,5		2 998,8		+ 89,6	
Deutsch-niederländische Grenze	41 081,0		24 406,2		+ 68,3	
Deutsch-belgische Grenze	6 801,9		5 152,2		+ 32,0	
Deutsch-luxemburgische Grenze	5 681,6	2)	4 860,5	2)	+ 50,8	3)
Deutsch-französische Grenze	15 845,6	2)	13 702,0	2)	+ 7,0	3)
Deutsch-schweizerische Grenze	19 711,1		17 622,3		+ 11,9	
Deutsch-österreichische Grenze	30 346,7		21 381,7		+ 41,9	
Deutsch-tschechoslowakische Grenze	51,7		59,8		- 13,6	
II. Verkehr über Seehäfen	1 317,9		744,0		+ 77,1	
III. Verkehr über Flughäfen	793,3		660,9		+ 20,0	
Verkehr mit dem Ausland insgesamt	127 315,3	2)	91 588,5	2)	+ 42,1	3)

b) nach der Staatsangehörigkeit der Reisenden in 1 000

Staatsangehörigkeit	Einreise (einschl. Durchreiseverkehr)							
	insgesamt	davon über			insgesamt	davon über		
		Landgrenz- übergänge	See- häfen	Flug- häfen		Landgrenz- übergänge	See- häfen	Flug- häfen
	Jahr 1958 2)				Jahr 1957 2)			
I. Deutschland	71 949,1	70 970,3	724,7	254,1	45 160,9	44 742,3	225,7	192,8
II. Ausland	55 346,1	54 213,8	593,1	539,3	46 427,2	45 440,7	518,3	468,1
davon								
Belgien	4 700,2	4 687,9	2,4	9,9	4 080,5	4 068,8	2,0	9,6
Dänemark	2 160,5	1 939,8	208,5	12,1	1 693,7	1 513,8	169,5	10,5
Frankreich	9 960,4	9 933,6	7,7	19,2	9 320,8	9 293,6	8,7	18,5
Großbritannien	1 763,4	1 663,1	16,1	104,2	1 639,1	1 521,6	16,3	101,2
Italien	986,9	968,1	10,7	8,2	763,4	747,7	10,0	5,6
Luxemburg	1 707,9	1 707,2	0,2	0,6	1 446,7	1 446,1	0,1	0,5
Niederlande	12 221,9	12 178,7	23,1	20,1	10 462,0	10 423,4	21,0	17,6
Österreich	8 517,0	8 491,6	9,7	15,7	5 408,8	5 388,7	9,0	11,2
Schweden	933,7	742,0	161,1	30,6	839,2	664,9	143,0	31,2
Schweiz	8 701,3	8 668,6	8,5	24,3	7 545,3	7 516,7	8,5	20,1
Tschechoslowakei	24,7	24,5	0,0	0,2	23,4	23,1	0,0	0,2
Vereinigte Staaten von Amerika	2 107,9	1 847,9	76,3	183,6	1 832,1	1 612,1	69,8	150,2
Übriges Ausland	1 540,2	1 360,9	68,8	110,6	1 372,2	1 220,3	60,4	91,5
III. Ohne Aufgliederung	20,0	19,9	0,1	-	0,5	0,5	0,0	-
Insgesamt	127 315,3	125 204,0	1 317,9	793,3	91 588,5	90 183,5	744,1	660,9

Quelle: Paßkontrolldirektion Koblenz.

1) Reisen mit Reisepaß oder Personalausweis (einschl. Durchreiseverkehr), aber ohne Grenzverkehr mit Arbeiterkarten, Ausflugsbewilligungen und sonstigen Ausweisen.- 2) Außerdem sind über die saarländisch-luxemburgische und saarländisch-französische Grenze an weniger wichtigen Grenzübergangsstellen im Jahr 1958 123 223 Personen und im Jahr 1957 1 234 357 Personen in das Bundesgebiet eingereist, deren Aufgliederung nach der Art der Reisen (s. Anmerkung 1) sowie nach der Staatsangehörigkeit der Reisenden aus organisatorischen Gründen nicht möglich war.- 3) Die Vergleiche beziehen sich nur auf den Verkehr zwischen dem Ausland und dem Bundesgebiet ohne den Verkehr über die saarländisch-luxemburgische und saarländisch-französische Grenze.

11: Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr im Dezember 1958 und 1957  
nach Währungsländern

Währungsland 1)	Dezember 1958		Dezember 1957		Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber Dezember 1957	
	Einnahmen 2)	Ausgaben 3)	Einnahmen 4)	Ausgaben 3)	Einnahmen 5)	Ausgaben
	1 000 DM				M	
Saarland	16 930	169	12 196	67	.	+ 152,2
Belgien und Luxemburg	4 669	2 353	3 600	1 801	.	+ 30,6
Dänemark	2 033	1 789	1 515	1 564	.	+ 14,4
Finnland	319	70	216	90	.	- 22,2
Frankreich	32 684	7 754	15 189	7 405	.	+ 4,7
Griechenland	275	326	91	357	.	- 8,7
Großbritannien und Nordirland	6 174	5 193	5 238	3 031	.	+ 43,0
Irland	15	8	6	8	.	+ 0,0
Island	52	20	18	14	.	+ 42,9
Italien	2 628	7 839	1 699	5 847	.	+ 34,1
Niederlande	3 538	11 121	2 750	5 092	.	+ 118,4
Norwegen	921	152	571	182	.	- 16,5
Österreich	7 290	11 427	6 124	9 954	.	+ 14,8
Polen	45	157	35	76	.	+ 106,6
Portugal	180	131	122	85	.	+ 54,1
Schweden	2 095	894	2 173	1 872	.	- 52,2
Schweiz	9 150	32 256	9 571	14 423	.	+ 123,6
Sowjet-Union	12	25	1	6	.	+ 316,7
Spanien	1 511	2 379	874	1 637	.	+ 45,3
Tschechoslowakei	42	20	6	29	.	- 31,0
Türkei	464	69	274	74	.	- 6,8
Übriges Europa	193	268	53	619	.	- 56,7
Afrika	595	875	193	436	.	+ 100,7
Asien	1 920	1 106	362	589	.	+ 87,8
Australien	171	218	104	136	.	+ 60,3
Kanada	5 227	400	3 137	588	.	- 32,0
Süd- und Mittelamerika	1 306	790	356	509	.	+ 55,2
Vereinigte Staaten von Amerika	44 725	8 923	27 016	8 591	.	+ 3,9
Auf Länder nicht aufteilbare Erlöse	52	-	-	-	.	-
<b>Insgesamt</b>	<b>145 216</b>	<b>96 732</b>	<b>128 489 6)</b>	<b>65 682</b>	<b>+ 13,0</b>	<b>+ 47,3</b>
Außerdem für Personenbeförderung						
Deutsche Bundesbahn	8 667	4 322	9 446	5 392	- 8,2	- 19,8
Ausländische Verkehrsunternehmen im innerdeutschen Verkehr	-	3 259	-	3 290	-	- 0,8
darunter Luftfahrt	-	3 259	-	-	-	-

Quelle: Deutsche Bundesbank

1) Fremdwährungsbeträge werden den Ländern zugeordnet, in denen die betreffende Währung gesetzliches Zahlungsmittel ist; DM-Reisezahlungsmittel werden den Ländern zugerechnet, in denen sie ausgestellt sind.- 2) Die Zahlen enthalten die von Geldinstituten und Reisebüros angekauften bzw. zum Einzug übernommenen Sorten, sonstige Reisezahlungsmittel und den Reiseverkehr betreffende Überweisungen aus dem Ausland sowie die Einnahmen aus dem Versand von DM-Noten und -Münzen. Außerdem sind die Barauszahlungen an ausländische Reisende zu Lasten von DM-Konten von Ausländern einbezogen.- 3) An Inländern verkaufte Sorten und sonstige Reisezahlungsmittel sowie die den Reiseverkehr betreffenden Überweisungen in das Ausland, aber ohne die von inländischen Reisenden nach dem Ausland ausgeführten DM-Beträge.- 4) Wie Anmerkung 2, aber mit Ausnahme der Barauszahlungen an ausländische Reisende zu Lasten von DM-Konten von Ausländern. Diese Beträge wurden im Dez. 1957 nur in einer Summe erfaßt, können also nicht auf die einzelnen Länder verteilt werden und sind daher nur in der "Insgesamt"-Position enthalten.- 5) Ein Vergleich ist wegen der unterschiedlichen Erfassung (s. Anmerkungen 2 und 4) nur bei den Einnahmen insgesamt möglich.- 6) Einschl. DM 35,0 Mill. Barauszahlungen an ausländische Reisende zu Lasten von DM-Konten von Ausländern (s. Anmerkung 4).

12: Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr in den Jahren 1958 und 1957

Währungsland 1)	Jahr 1958		Jahr 1957		Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber Jahr 1957	
	Einnahmen 2)	Ausgaben 3)	Einnahmen 4)	Ausgaben 3)	Einnahmen 5)	Ausgaben
	1 000 DM				M	
Saarländ	95 930	1 519	170 256	481	.	+ 215,8
Belgien und Luxemburg	69 337	86 854	65 435	28 291	.	+ 207,0
Dänemark	47 900	37 563	57 258	20 904	.	+ 79,7
Finnland	9 483	2 243	8 017	2 065	.	+ 8,6
Frankreich	328 661	160 016	273 240	138 667	.	+ 15,4
Griechenland	2 807	9 244	891	6 608	.	+ 39,9
Großbritannien und Nordirland	114 590	78 837	101 747	62 121	.	+ 26,9
Irland	167	140	93	172	.	- 18,6
Island	581	247	334	295	.	- 16,3
Italien	46 094	371 872	40 362	237 931	.	+ 56,3
Niederlande	62 583	162 772	74 568	86 872	.	+ 87,4
Norwegen	15 973	4 702	14 114	4 275	.	+ 10,0
Österreich	93 502	313 031	82 343	262 231	.	+ 19,4
Polen	583	1 420	564	1 869	.	- 24,0
Portugal	2 063	2 808	1 565	2 281	.	+ 23,1
Schweden	57 771	35 643	58 950	31 599	.	+ 12,8
Schweiz	99 893	523 513	92 566	243 366	.	+ 115,1
Sowjet-Union	383	640	16	355	.	+ 80,3
Spanien	23 376	57 459	16 745	47 088	.	+ 22,0
Tschechoslowakei	491	543	1 199	786	.	- 69,1
Türkei	7 180	2 055	3 960	1 429	.	+ 43,8
Übriges Europa	2 894	18 634	1 547	11 837	.	+ 57,4
Afrika	5 069	8 296	1 958	5 837	.	+ 40,9
Asien	16 796	11 069	4 472	8 424	.	+ 31,4
Australien	1 771	2 143	942	1 385	.	+ 54,7
Kanada	42 082	11 694	26 106	16 104	.	+ 27,4
Süd- und Mittelamerika	12 947	11 811	6 414	12 804	.	- 7,8
Vereinigte Staaten von Amerika	531 184	126 595	385 198	144 717	.	- 12,5
Auf Länder nicht aufteilbare Erlöse	113	-	43	-	.	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 906 204 6)</b>	<b>2 043 363</b>	<b>1 875 903 7)</b>	<b>1 380 844</b>	<b>+ 1,6</b>	<b>+ 48,0</b>
<b>Außerdem für Personenbeförderung</b>						
Deutsche Bundesbahn	108 372	67 840	93 698	64 327	+ 15,7	+ 5,5
Ausländische Verkehrsunternehmen in innerdeutschen Verkehr darunter Luftfahrt	-	47 871	-	39 498	-	+ 21,2

Quelle: Deutsche Bundesbank

1) Fremdwährungsbeträge werden den Ländern zugeordnet, in denen die betreffende Währung gesetzliches Zahlungsmittel ist; DM-Reisezahlungsmittel werden den Ländern zugerechnet, in denen sie ausgestellt sind.- 2) Die Zahlen enthalten die von Geldinstituten und Reisebüros angekauften bzw. zum Einzug übernommenen Sorten, sonstige Reisezahlungsmittel und den Reiseverkehr betreffende Überweisungen aus dem Ausland sowie die Einnahmen aus dem Versand von DM-Noten und -Münzen. Außerdem sind ab Juli 1958 die Barauszahlungen an ausländische Reisende zu Lasten von DM-Konten von Ausländern einbezogen und auf die einzelnen Währungsländer verteilt.- 3) An Inländer verkaufte Sorten und sonstige Reisezahlungsmittel sowie die den Reiseverkehr betreffenden Überweisungen in das Ausland, aber ohne die von inländischen Reisenden nach dem Ausland ausgeführten DM-Beträge.- 4) Wie Anmerkung 2, aber mit Ausnahme der Barauszahlungen an ausländische Reisende zu Lasten von DM-Konten von Ausländern. Diese Beträge wurden im Jahr 1957 nur in einer Summe erfaßt, können also nicht auf die einzelnen Länder verteilt werden und sind daher nur in der "Insgesamt"-Position enthalten.- 5) Ein Vergleich ist wegen der unterschiedlichen Erfassung (s. Anmerkung 2 und 4) nur bei den Einnahmen insgesamt möglich.- 6) Einschl. DM 214,0 Mill. Barauszahlungen an ausländische Reisende zu Lasten von DM-Konten von Ausländern in den Monaten Januar bis Juni 1958 (s. Anmerkung 2).- 7) Einschl. DM 385,0 Mill. Barauszahlungen an ausländische Reisende zu Lasten von DM-Konten von Ausländern (s. Anm. 4).